Celegraphische Depelchen.

Inland.

Großer Birbelfiurm.

Merico, Mo., 24. Mai. Einer ber schlimmsten Birbelstürme, die jeMissouri heimsuchten, brauste heute über den mitteleren Theil des Staates. Es jollen 30 bis 40 Menschen in demselben umgekommen sein. Bis jeht sind 10 Leichen aufgefunden und noch viele Bersonen werden vermist. Auch die Zahl der Berslehten ist groß. Der Sturm ging in einer Zickzen ihr groß.

meyer und Kunkel vertreten.
Benton, Il., 21. Mai. Hier und an anderen Orten in Illinois, sowie in Jowa und anderwärts hat ein Windzund Hagelsturm großen Schaben angezrichtet, namentlich an den Ernten. Beizen, Erdbeeren, Pfirsiche, Nepfel u. s. haben außerordentlich gelitten.

beutsche Ramen, wie Doerger, Doft=

Branden Bilfe.

Harrisville, R. D., 21. Mai. Am 27. April d. J. wurde der Ort Harrisville durch eine furchtbare Feuersbrunft heimgesucht, welche fast den gauzen Geschäftstheil vernichtete. Es herrscht infolge dessen jeht bittere Noth bei der
ärmeren Bevölkerung, und ein soeben
gegründetes Hilfscomite ersucht um allseitige Unterstützung. Geldbeiträge sind
an Charles H. Kimball oder an David
Scanlon zu senden.

Begen Gattinmorbs.

Belleville, Ont., 21, Mai. James Kane wurde hier heute Bormittag um 8.19 Uhr wegen Ermordung seiner Gattin Elisabeth hingerichtet. Sein Hals wurde nicht gebrochen und der Delinquent wurde baher unter Qualen, welche einen gräßlichen Eindruck auf die Answesenden machten, langsam erwürgt.

Antholy verbranut.

Minneapolis, 21. Mai. Eine verheerende Feuersbrunst wüthete heute Morgen von 3 Uhr ab in dem großen Holzhose von G. W. Day & Co. Ders
selbe enthielt gegen 19,000,000 Fuß Baus und anderes Nutholz, welches beinahe vollständig vernichtet wurde. Die der Firma gehörige Sägemühle wurde gerettet und gegen Mittag besand sich das Feuer unter Controlle, sodaß die Bemühungen der Löschmannschaft, den Brand auf den Holzhos zu beschränten, von Ersolg gekrönt waren. Der Betlust beträgt \$228,000 und die Bers

ficherung \$112,000. Wird er's boch noch?

New York, 21. Mai. Eine Specials bepesche aus Bashington besagt, daß ber Er-Senator und Todtschwäher Blair am Ende doch noch als Gesandter nach Ehina gehen könne. Wenn der chinessischen Regierung dewiesen wird, daß sie Blairs Stellung zur Chinesenfrage falsch auffaßt, so kann sie nichts mehr gegen Blair einwenden. Sollte aber ja nichts daraus werden, so wird es als ziemlich wahrscheinlich bezeichnet, daß Blair nach Japan geht.

Untersuchung gegen Baron Fava.

Bafhington, 21. Mai. Depefchen aus Rom zufolge befindet fich ber von hier abberufene italienische Gesandte, Baron Fava, gegenwärtig recht in Berzlegenheit. Er wird auch beschuldigt, baß er in Bashington burch seine geizigschmutigen Gewohnheiten ber Bürbe Italiens Eintrag gethan, und die Sache wird jeht untersucht.

Bahnnugläd.

St. Joseph, Mo., 21. Mai. In ben Gehöften ber Santa-Fe-Bahn versunglückte gestern der Circuszug der Gebrüder Lemon, in Folge Ausweitung der Schienen. Drei Circusleute wursden tödlich verleht, und ein Paarlöwen

Betterbericht.
Für die nächsten 18 Stunden folgenbes Better für Illinois: Regen; ständige Temperatur; Südwinde.

3m gangen Rordmeften bat es geftern

gehörig geregnet und gestürmt.

— Auf der in Cleveland, O., abgehaltenen 31. Brauerconvention wurde constatirt, daß das vergangene Jahr ein gewinndringendes für die Brauer gewesen sei. In dem sehr langen Bericht des Berwaltungsrathes wird eine Anzahl Gesehesmaßnahmen des verstossenen Songresses in Bezug auf Handel mit Getränken and Zollerhöhung sür Braus Rohmaterialien scharf durch die hechel

— Bu Hartford, Conn., ftarb ber in Beteranenkreisen sehr bekannte General George A. Washburn in Folge einer Bunde, welche er im Burgerkriege in ber Schlacht bei Antietam erhalten batte

— Durch eine auf bem Geleise schlafende Ruh entgleiste ein Frachtzug ber canadischen Bacificbahn unweit Toronto, Ont., und zwei Angestellte wurden augenblicklich getöbtet.

Der Blatform-Ausschuß ber in Cincinnati tagenden Reformer-Convention hat sich schließlich doch für die Gründung einer neuen Bolkspartei erstlärt und im Wesentlichen das Programm der Bauernbündler angenomsmen. An die Spize des Bartei-Ausschusses wurde von der Convention H. E. Landeneck von Illinois gestellt. Die Convention hat sich jeht vertagt.

Mustand. Die politifde Lage in Belgien.

Bruffel. 21. Dai. Die Arbeiterflaffen Belgiens haben einen augenfällis gen Gieg errungen, indem fie bas Gen= trum ber Abgeordnetenfammer gman: gen, fich gu Gunften einer Berfaffungs: revifion zu erflaren. Der große Strite, welcher anfangs bes Monats ausbrach, batte in feinen Beweggrunden nur menige feinesgleichen; benn er hatte nichts bireft mit gohnen ober Arbeitsftunden gu thun, fondern follte den einzigen Bro= teft bilben, welchen bie Arbeiter gegen bie Borenthaltung bes Stimmrechts er= heben tonnten. Gie beichloffen, folange fie nicht ftimmen tonnten, and nicht gu arbeiten, und forderten eine Berfaffungs: revifion im Ginne ber Unftrebung allgemeinen Mablrechtes.

Das "Beuple", Organ ber Arbeiter, forderte bas Minifterium auf, fich frant und frei über biefe Frage gu ertlaren, von ber man in Arbeiterfreifen glaube, bag man fie wieder auf bie lange Bant fchieben und allmählich in Bergeffenheit bringen wolle. Der Strite behnte fich immer meiter aus und bebrohte Sanbel und Gewerbe mit allgemeiner Lahmung. Die hervorragenden Grubenbefiger und andere Industrielle murben beforgt und machten bem Ronig Borftellungen. Auch murbe bie Rammer mit Betitionen befturmt. Mitterweile verbreiteten fich bie abenteuerlichften Gerüchte. Es bieg unter Underm, daß beutiche Truppen in's Land tommen und bie Orbnung wieber herftellen murben. Die Striter murben mit Berhaftungen beimgefucht, blieben aber feit.

Enblich gab die Kammermehrheit nach und zeigte ihre Bereitwilligkeit, die Bersfassungsrevision zu unterstützen. hente ist daher der Strike zu Ende gegangen, und die belgischen Arbeiter frohloden über ihren Gieg. Sollte sich das Misnisterium oder die Kammer mieber schwankend zeigen, so sind die Arbeiter bereit, auf das Signal ihrer Führer den Strike wieder aufzunehmen.

Writgreifendes Unternehmen.

Berlin, 21. Mai. Mit boppelter Rraft merben jest die Arbeiten am Rhein-Ems-Canal betrieben, welcher in 4 ober 5 Jahren fertig fein und die rheinisch=meftfälische Rohlen: und Gifen: industrie bireft mit den beutschen Rordfee-Bafen in Berbindung feten foll; von biefen aus foll bie Roble erportirt und auf die englischen Martte gebracht merben, und zwar zu niedrigeren Breifen als das einheimische Produtt. Augerbem foll ber Dber: Spree-Canal ermeitert werben, fobag er ebenfo große Laft: fchiffe aufnehmen tann, wie fie auf bem Rhein = Ems = Canal gur Bermenbung tommen werben, und auf biefer Baffer= ftrafe mird bie ichlefische Roble nach Berlin und von ba mieberum burch bie Spree und Savel nach bem gangen Glbhistrift geliefert merhen England um einen werthvollen Rohlen=

handel mit Deutschland bringen. Das Schidfal ber "3tata".

Baris, 21. Mai. Die dilenischen Algenten babier, melde bie Congreß: ober Injurgentenpartei pertreten, erfla: ren heute, ce fei ein Uebereinfommen mit den ameritanischen Bundesbehörden getroffen, laut welchem ber Dampfer "Stata", welcher jest vom ameritani= ichen Dampfer "Charlefton" und andes ren Sahrzeugen verfolgt wird, nicht mit Gewalt getapert, fondern in aller Freundichaft ben ameritanischen Bunbesbehörben überliefert murbe, bis bie Streitfrage, ob er überhaupt bie Reutralitätsgesete verlett habe, geschlichtet fei. Es wird aber hinzugefügt, daß bie Stata" fehr wohl noch im Stande fein murde, ben Umeritanern gu entwischen,

wenn fie es wollte. Raifer Bilhelm foll mithelfen.

Baris, 21. Diai. Der Corresponbent bes "Figaro" in Rom berichtet, ber Papst habe ein Exemplar seine Enzyklika über bie sociale Frage an ben Kaiser Wilhelm gesandt und in einem eigenhändigen Begleitschreiben ben Kaiser gebeten, zur Aussuhrung ber davin enthaltenen Borschläge seine Hand zu

Strafbombarbement.

Marseille, 21. Mai. Der Capitan ber aus Ostafriku hier angekommenen "Amazone" meldet, daß die französischen Kriegsschiffe "Eure", "Hugon" und "d'Cftaing" unlängst Anjouan, die Hauptstadt der Gomoro-Inseln im indischen Ocean, zur Strafe für den Aufstand der Insulaner gegen die französischen Behörden bombardirten; auch stellsten sie die ganze Inselgruppe unter

Gr dauft nicht ab.

Calcutta, 21. Mai. Der Bicekönig von Indien, Marquis von Lansdown, zeigt gar keine Luft, abzudanken, trot der schmachvollen Dinge, welche mit der Mannipuri-Affäre in Berdindung stehen. Auf demjelben Fleck, wo der Commiss für Quinton und sein Gesolge enthaups tet und derstümmelt wurde, wird wohl nächstens der gefangene Manipuri hinzgerichtet werden, der gestanden hat, daß er Quinton töbtete. Die Hinrichtung soll mit recht viel "Feierlichkeit" umzgeben werden, um den Eingeborenen eine eindringliche Lehre zu geben.

Die enffifden Inden.

Die enifigen Juden.
St. Betersburg, 21. Mai. Der Breficensor in Obessa hat allen süblichen Beitungen verboten, antisemtisiche Artistel zu bringen. Jungen Juden, welche auswandern wollen und vielleicht Retrustirung zu gewärtigen haben, werden die Basse verweigert.

Wollte Dentigland anpumpen.

London, 21. Mai. Gine Depesche an die "Times" melbet, der Präsidene Balmaceda von Chili habe die Friedens unterhandlungen hauptsählich deswegen abgebrochen, weil er hosste, von deutscher Seite Geld borgen zu können; auch war es ihm gerade gelungen, von England Kanonen zu erhalten zur Ausrüstung des Kreuzerbootes "President Pinto."

Telegraphische Rotizen.

— Bei einer Pulverexplosion in Aguas Calientes, Merico, wurden acht Menschen getöbtet und auch sonst viel Unheil angerichtet.

— In England wird bie Beunruhisgung wegen des starken Zuzuges russischer Juden immer ftarker, und die Londoner "Evening News" sagt, wenn es so fortgehe, so könnte eine judenfeindliche Bewegung schlimmeren Charakters entstehen, als die New Orleanser Lynchsaffare.

— Das Gerücht, daß eine Revolustion in Bortugal ausgebrochen fei, bestätigt fich nicht.

— Kaiser Wilhelm besuchte die Torspedostation und die Berste in Elbing und erklärte, in Beantwortung einer Bewillkommnungsadresse der städtischen Behörden, er hoffe, daß der Friede für die nächste Zeit und auch für das nächste Jahr gesichert sei.

— Mit bem in Marfeille angelangten Dampfer "Brarn" kamen gegen 700 italienische Auswanderer aus Brasilien und Argentinien zurück, und die schrecklichen Geschichten, welche sie über ihre Enttäuschungen und Entbehrungen erzählten, dürften ber Auswanderung nach Südamerika-bedeutenden Abbruch thun.

— General Carlos Czebta ift von Raifer Wilhelm als Brafibent ber centralameritanischen Republit San Salzvabor anerkannt worben.

— Ganze Landtheile in Stalien find infolge ber massenhaften Auswanderung geradezu veröbet.

Lotalbericht.

Der Fall Biedemann abermals.

Die schlimmen Gerüchte noch immer im Umlauf.

Trot ber amtlichen Erklärung bes Dr. Hektoen, bağ ber Cigarrenhändker Bilbelm Wiedemann, von 31 Eleveland Ave., an der Herzwassersicht gestorbenfei, bleiben die Gerüchte, daß Wiedemann auf gewaltsame Weise und zwar durch Arsenit = Bergiftung seinen Todsand, in Umlauf.

Benn die Brüder des Berstorbenen ihre Schwägerin auch nicht gerade direct des Giftmords beschuldigen, so halten sie doch mit ihren Bermuthungen teines wegs zurück. Wilhelm Wiedemann hatte seine Frau nach kurzer Bekanntsschaft am letten Neujahrstag geheirathet, sich an der Larrabee Str., nache Garsield Ave., einen Cigarrenladen eingerichtet und mit seiner jungen Frau die über dem Store belegene Wohnung

Es wird nun behauptet, daß Biedemann nach dem Senuß einer ihm von seiner Frau gereichten Suppe ernstlich erfrankt und nach der Bohnung seiner Eltern zurückgekehrt sei. Ginige Tage später verließ ihn seine Frau und tropbem später ein Berhaftsbesehl gegen sie erlassen wurde, ift sie bisher noch nicht aufgefunden.

Die Brüder bes Berstorbenen berufen sich auf Dr. Kunz, ber vor einiger Zeit erklärt haben soll, es läge unzweiselhaft eine Bergistung vor. Der Berewigte selbst foll vor etwa zwei Bochen dem Abvotaten Barter eine schriftliche und mit eigener Hand unterzeichnete Erklärung übergeben haben, in welcher er die Ansicht ausspricht, daß seine Gattin ihn vergisten wolle.

Aleine Brande.

Aus unbekannter Urfache entstand gestern in bem zweistödigen Solzgebäude hinter bem haufe Ro. 1528 State Str. Feuer, welches einen Schaben von \$200 anrichtete.

Die auf bem Grundstüd No. 329 24. Str. befindliche Stallung, beren Eigensthumer Fred Sommers ist, brannte gestern nieder. Man glaubt, daß das Feuer in Folge der Unvorsichtigkeit von Strolchen, die sich in der Regel bort umhertreiben, entstanden ist. Der Schaben beträgt \$150.

Heute Morgen furz nach 12 Uhr brach in dem hinterhause No. 10 Befson Str. ein Brand aus, welcher Dank den Bemühungen der prompt erschienenen Feuerwehr gelöscht wurde, bevor er grögeren Umsang anzunehmen vermochte. Die Eigenthümerin des Gebäudes, Frau Shurry, erleidet einen Schaden von etwa \$35.

Man nimmt an, bag bie Mietherin Frau Severson, bie sich angeblich im Laufe bes Abends ein recht anständiges Räuschen zugelegt hatte, ihre Lampe umftieß und so den Brand verursachte.

Gestern Abend gegen halb 7 Uhr entzündete ein aus dem Schornstein auffliegender Funke bas Dach des Hauses No. 191 Larrabee Str. Rachbarn und Bassanten löschten die Flammen vor Eintreffen der Fenerwehr Die Besisterin des Hauses ift eine Frau Miller.

Die "Abendhoft" hat mehr Lefer und folg lich auch mehr fleine Angeigen, als alle ander en dentiden Jeigungen Chicagos gufammen jenommen.

Durdführung der Tenement- und Fabritgefele berlangt.

Ein feldzug gegen die Uebertreter in Ausficht.

Der Chef-Miethshaus Inspettor beabssichtigt, in nächster Beit unnachsichtlich gegen die Besitzer berjenigen Fabriken und Geschäftshäuser vorzugehen, welche sich um die bestehenden Ordinanzen bezüglich der Ginrichtungen für die Gestundheit und die Bequemlichkeit der Arbeiterinnen und Bertäuserinnen dis jeht wenig oder gar nicht gekümmert haben.

Die erwähnten Orbinanzen sind allerbings bis jest mit wenig Ausnahmen "für die Rah" gewefen. Rur in wenig Geschäften und in noch weniger Fabriken sind bie vorgeschriebenen Sibeinrichtungen für die weiblichen Angestellten vor-

handen.
Die Inspektoren, welche von Zeit zu Zeit die verschiedenen Blätze besuchen, haben sogar gesunden, daß da, wo man gleich nach Erlag der betreffenden Berordenung die vorgeschriedenen Einrichtungen angebracht, dieselben nach einiger Zeit wieder entfernt hat. An anderen Stellen hat man sich überhaupt noch niemals um die Ordinanz gefümmert.

Auch giebt es Plate, wo, obgleich Männer, Frauen und Kinder gezwungen sind, zusammen zu arbeiten, nur ein einziger Abort vorhanden ift, der sich noch nicht einmal verschließen läßt. An anderen Stellen wieder sind die Arbeiterinnen gezwungen, ihre Mahlzeit in einem sinsteren, schmutzigen, ungelufsteten Raum zu verzehren.

Mit all diefen llebelständen foll jett energisch aufgeräumt werden, so fagt wenigstens ber Chef-Inspektor.

Mus dem Criminalgericht.

Wendelin Miller freigesprochen.

Frant Moore wurde heute in Richter Baters Gericht überführt, im nerflossenen März in die Bohnung des Joseph Bard, 87 Sholto Str., eingebrochen und Garberobe nebst Schmudgegenstänben, im Werthe von \$46, gestohlen zu haben. Die Geschworenen sandten den Spihbuben auf 2 Jahre in's Zuchthaus.

Spithuben auf 2 Jahre in's Zuchthaus. Dieselbe Ju. 19 sprach ben Wendelin Müller, von 193 Fullerton Ave., von ber Anklage frei, im Wärz d. J. einen mörberischen Angriff auf seinen Nachbar kulius Banner perüht zu haben

Julius Bonner verübt zu haben.
John Morriffen bekannte sich heute vor Richter Rettele des ihm zur Last gelegten Diebstahlt von Schuhen und Rleidungsstüden schuldig und wurde zu einer achtzehnmonatlichen Zuchthaussstrafe verurtheilt. Als Ankläger gegen ihn war C. L. Bingham aufgetreten.

Retner will der Schuldige fein.

Der Cigarrenhändler Morih Kanter von der Archer Ave., gegen welchen, wie wir fürzlich melbeten, eine Anklage wegen Hehlerei erhoben worden ist, identisicitte gestern in dem Expressuhrmann James Lockwood die Berson, welche ihm die angeblich am 10. d. M. aus der Cigarrensabrik von D. J. O'Connor, 18 Market Str., gestohle-

nen Baaren verkauft haben foll.
Lockwood bestritt die ihm zur Last geslegte Thatsache nicht, erklärte indeß, daß er mit dem Einbruchsdiebstahl nichts zu thun gehabt, die Cigarren vielmehr im Austrage eines Mannes verskauft habe, welchen er aussindig machen wolle. Richter Bradwell gab ihm zur Aussichrung dieser Absicht die zum Samstag Zeit und stellte ihn die dahin unter \$800 Bürgschaft.

Aury und Reu.

* Beim Richter Bradwell wurde gestern die Klage des Architekten Alfred
Smith, bei welcher es sich um die Begleichung einer Kostenrechnung zum Berthe von \$75 gegen die Erlösers Kirche in Englewood, handelte, abgewiesen, da der Kläger nicht zur Berhandlung erschienen war.

* Der Sheridan Club beabsichtigt, an ber Ede ber Michigan Ave. und ber 41. Str. ein breistöckiges Clubhaus zu errichten. Das Gebäude foll eine Länge von 131 Fuß an ber Michigan Ave. haben und \$40,000 kosten.

* Alb. D'Brien wurde gestern von seinen bankbaren Bahlern ber 19. Bard mit einem mit Diamanten besetzten golbenen Stern beschenft. Der biedere Stadtvater war selbstverständlich sehr gerührt.

* Der hamburger Club verehrte feinen Mitgliebern Jfibor Senftenberg und Johannes Reumann, in Anbetracht ihrer Berdienste um das Gebeihen bes Bereins, prächtige Biertruge, welche das Wappen ber Stadt hamburg, sowie entsprechenbe Bidmungen tragen.

* Eine Schwabron bes 9. (farbigen) und eine Abtheilung bes 1. Ravallerie Regiments werben am Samftag Morgen auf ihrem Bege nach Fort Reyer, D. C., Chicago passiren.

* Die Coroners-Geschworenen kamen

gestern zu ber Ansicht, baß Richard hanley von 3213 S. Halfteb Str. Selbstmord vermittelst Rattengist begangen habe, baß er jedoch im Angensbild ber That unzurechnungsfähig geweien sei.

Der Abvolat Geeting hat bem Souverneur ein Gesuch um Begnadigung bes Edward Bowers, welcher im Marz 1881 ben Chinesen De Mae ermordete und beswegen zu zwanzig Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde, untersbreitet.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Polizei im Dienst von Cigarrenfabrifanten.

Bericiedenes.

Der Cigarrenmacher-Strike wird von beiben Seiten mit aller Erbitterung und Energie fortgeführt. Gestern verlangten die Bertreter der Firma Mehler & Eppstein, No. 103 Lake Str., polizeilichen Schuth für ihre (übrigens sehr wenigen) Richtunion-Arbeiter, und es wurde ihnen wirklich ein Detachement Polizisten zur Berfügung gestellt. Die striftenden Cigarrenmacher sind über diese Mahregel höchst entrüstet. Sie erklären, das dieselbe ganz überstüssig war, da es ihnen gar nicht eingefallen sei, die Richt-Unionleute zu belästigen, ober gar anzugreifen.

Die Arbeiter von Eramer Bros., Ro. 238 Sherman Str., sind feit heute Morgen wieder an ber Arbeit, bo die Firma die neue Lohnscala unterzeichnet

Befanntlich waren am 14. b. M. brei Angestellte ber Rorthwesterm Bahn, Ramens John Ratigan, Sannibal Bear: fon und John Gleafon alias "Escanaba 3ad" verhaftet worben und gwar lautete bie Unflage auf unrechtmäßiges Betreten fremben Gigenthumes, unordent: liches Betragen und Ueberfalls ber Ungestellten ber Gefellichaft. Geftern murben bie Genannten vor Richter Gber= bardt prozeffirt und nach vierstündiger Berhandlung murbe Ratigan megen unorbentlichen Betragen ju \$30 und Bear: fon unter berfelben Unflage gu \$10 ver: urtheilt. Die anderen Unflagen gegen bie Benannten murben fallen gelaffen. Bearion foll megen unordentlichen Betragens \$25 bezahlen.

Aus ber Art und Weise wie die Bershandlungen geführt wurden, ging hers vor, daß es die Absicht der Bahngesellichaft war, Präcedenzfälle zu schaffen. Biele der Entlastungszeugen waren gar nicht, dagegen die für die Anklage mit gelabenen Revolvern in der Tasche erschienen. Als der Bertheibiger auf letzeres ausmerksam machte, erhob sich ein großer Lärm im Gerichtssaal, den der Richter jedoch nicht zu hören schien. Die Bestraften beabsichtigen, Berufung gegen ihre Berurtheilung einzulegen.

Die fünfzig Eisengießer, welche in ber "Benton Foundry" beschäftigt waren und am Montag die Arbeit niederlegten, stehen noch immer aus. Die Firma, deren Werke sich an der Ede der 39. und Winter Str. besinden, hatte schon vor einiger Zeit angekündigt, daß eine Lohn-Reduction eintreten werde. Als dieselbe am Montag in Kraft treten sollte, stellten die Leute die Arbeit ein. Die Firma will auf keinen Fall nachsgeben und die Streiker werden von ihren Berufs-Collegen reichlich unterstützt, so daß vorläufig an eine Beilegung der Streitigkeiten nicht zu benken ist.

Beftrafte Beiberprügler.

Richter Kersten bestrafte heute ben in der Fremont Str. wohnhaften Georg Lenze mit \$75, resp. fünf Monaten Gefängniß, weil der rohe Batron seine Gattin, die sich ehrlich durch ihrerhände Arbeit ernähren muß, in niederträchtigster Beise wiederholt mißhandelte. Zum Ueberssuß vernichtete der Lenze gestern unch noch die ganze Garderobe, einsschließlich des Schuhwerkes der bedauernswerthen Frau, so daß diese heute in geliehenen Kleidern in dem Gerichtsstalle erschienen mußte.

Der Zimmermann J. G. Hall von Ro. 388 Webster Ave. mißhandelte gestern Abend seinen siebenjährigen Sohn in einer Weise, daß sich seine Gattin veranlaßt sah, dazwischen zu treten. Der rohe Patron verging sich soweit, auch diese niederzuschlagen und zu prügeln.

Das geängstigte Weib ergriff einen zufällig baliegenben Revolver und feuerte auf ihren Mann. Die Rugel ging ihm burch bie Hand, eine recht schmerzhafte Bunde verurjachend. Hall stürmte sofort zum Hause hinaus und nach bem Deutzum Hospital, wo man ihm die Kugel berausschnitt. Ob bereits eine Wiederverjöhnung der Eheleute stattgesunden, ist nicht bekannt.

Die Drainage-Commiffare.

Zwischen ben Mitgliedern der Drais nage-Commission nehmen die Feindseligs keiten kein Ende. Es ist jeht alle Ausssicht vorhanden, daß Altpeter sich von der Prendergast-Fraction lossagen und badurch diese um die Majorität bringen wird.

Diefer Schachzug Altpeters murbe ben Zweck heben, die Bewegung zu unterftüten, welche für die Ermählung eines neuen Direktoriums im nächsten herbst im Gange ist. Es soll alles Mögliche versucht werben, ein diesbezügliches Geseh in der Legislatur durchzubringen.

Sollte es zu einer Reuwahl tommen, fo bedeutete dies die Inangriffnahme der Erbauung eines schiffbaren Canals, welche das gegenwärtige Directorium immer und immer wieder hinausschiebt.

Muffer der "Rem Borter Stantsjeitung" hat tein deutsch-ameritaniides Blatt fo viele Meine Angeigen, wie die "Abendvoft".

*L. B. Bed erwirkte einen Einshaltsbefehl gegen die Stadt, welche ihn zu verhindern sucht, seinen Neubau an Bright Str. und South Normal Bartsway zu vollenden. Die Polizei schritt ein, weil Bed angeblich zu nahe an die öffentliche Straße baut.

Rabelunfall im Tunnel.

Ein Kabel-Jug der Madison Str. Der Angekle Linie stößt mit einem solchen der Milwaukee Ave.-Linie

Jusammen.

Ginneue

Gin Baffagier erheblich verlent.

Geftern Abend um fieben Uhr ereignete fich in bem Bafbington Gtr. Tunnel ein Bufammenftog, welcher gro-Bes Unglad hatte berbeiführen tonnen. Gin westlich gehender Bug ber Milmautee Ave. -Linie mit einem angehangten Division-Stragenbahumagen mar gerabe in ben Tunnel eingefahren, als ein Bug ber Mabifon Str. : Linie, beffen Bremfen ben Dienst versagten, ihm mit rafender Schnelligfeit Die gesentie Bahn binabfolgte. Der Gubrer bes gefahrbeten vorderen Buges that fein Meugerftes, um burch erhöhte Fahrgeschwindigfeit einer Collifion gu entgehen, feine Bemühungen waren indeg erfolglos und in bem tiefften Theile bes Tunnels fuhr Madijon Ctr. : Bug auf ben ihm her fahrenden und bob por ben Divifion = Strafenbahn = Bagen faft bis gur Dede bes Tunnels in bie Die Infaffen diefes Bagens Böhe. hatten fich, Angefichts ber Gefahr, fammtlich, bis auf einen, nach vorne geflüchtet und tamen mit einem fraftigen Stofe und leichten Berletungen bavon. S. Bodie von 707 Milmautee Abe., ber bie Befinnung verloren und fich burch einen Sprung von bem gefährbeten Buge ju retten versucht hatte, gerieth

Wohnung. Der Berkehr mar burch ben Unfall auf zwei und eine halbe Stunde lahm

gwischen bie Cars und murbe erheb:

lich verlett. Man schaffte ihn in feine

Auf dem Milwaukee Ave. Juge waren G. Robinson und H. S. Fuller, auf dem der Madison Strekinie E. N. Howell und ein Ersahmann als Conducteure thätig.

Ju dem Besinden Bodies zeigte sich heute gegen Mittag eine leichte Besserung und die Acrzte hossen, den Bedauernswerthen am Leben erhalten zu können, wenngleich er auch für Lebenszeit Krüppel bleiben wird. Sein rechtes Schlüsselbein ist wahrscheinlich gebrochen und der linke Knöchel zersplittert. Die Straßenbahngesellschaft hat sich erboten, in umfassendfter Beise für die Pflege des Patienten sorgen zu wollen.

Lebensmude.

In ber verflossenen Nacht turz vor 12 Uhr erschoß sich in seiner Wohnung 870 West Ban Buren Str. der 28jährige Zabnaret Krank Lawrence.

Die Rugel burchbohrte bie Bruft.

Sterbend legte er feiner Mutter bas Beftandnig ab, bag Ausschweifungen und übermäßiger Spirituofengenuß bie Lebensluft in ihm gerstört hatten Lawrence verwaltete in ben letten 2Bo= den bie Office feines Brubers, an ber Ede von Beft Mabifon und Roben Str. Gin fürglich gugereiftes, flottes Schneiberlein, Ramens John Crowlen; trat geftern mit bagren 275 Dollars in ber Tafche eine Kneiptour an. Mus einer Spelunte in ber Canalitrafe murde Johnny ichlieflich, ohne fich heute entfinnen gu tonnen weghalb, an bie Luft gefeht und fand, als er richtig gur Befinnung tam, bag fein Rod und mit

ihm seine gesammten Ersparnisse floten gegangen waren.
Der harte Berlust und auch wohl Scham über sein Gebahren setzen bem armen Kerl berartig zu, daß er sich das Leben zu nehmen beschloß und sich mit einem führen Satze am Fuße ber Wichisgan Str. in ben See ftürzte. Seine Absicht wurde indeß durch Passanten wereitelt, die den Selbstmordcandibaten wieder auf's Trockene zogen und für seine Ueberführung nach der Bolizeis

seine Uebersührung nach ber Bolizeis Station ber Oft Chicago Ave. forgten. Richter Kersten sah von einer Bestrasung bes armen Kerls ab, und meinte, bag bieser burch ben Berlust bes Gelbes seinen Leichtsinn schwer genug gebüßt habe.

Alte Streitfrage wieder aufgewarmt.

County-Commissär Allen macht von sich reden, indem er wieder einmal die Frage auswirft, ob das County das Recht hatte, die Hälfte des Blodes Nr. 39 ahne Genehmigung der Legislatur an die Stadt zum Bauplat für das Mathhaus zu überlassen. Die Frage wurde bereits vor einigen Jahren erdretert, doch ließ man schließlich die Gesschichte wieder fallen.

Der Durft und feine Folgen.

Martin Bhalen und Frank Döffinger, die beide in dem Jfaak Leib'ichen Schuhgeschäft 480 State Str. als Berztäufer augestellt waren, hatten gestern ihren schlimmen Tag. Erst legten sie sich einen Rausch zu und dann, als ihnen das Kleingeld ausging, begaben sie sich nach dem Leib'ichen Geschäft und stahten mehrere Dutend Paar Schuhe, um sie

für Schnaps zu verhandeln. Später wurden die Uebelthäter vom Polizisten Heilman verhaftet.

* Durch eine 100 Fuß lange Beiche, welche an der La Salle Ave und Julinois Str. gelegt wurde, find die Kabelbahnsgeleise der Clark und Bells Str. Linien mit einander verbunden worden. Es geschah dies, damit bei event. eintretender Störung des Kabelbetriebs Pserde benutt werden können.

Der Maucher'iche Brogeft.

Der Angeklagt: des versuchten Codischlages angeklagt-

Gin neuer Projeg beautragt.

Heute früh turz nach 10 Uhr erklärte ber Obmann der Geschworenen in Richter Kettelles Gericht, daß die Jury den J. D. Faucher schuldig besunden, auf den Dr. Samper einen Angriff mit der Absicht zu tötten verübt zu haben, und daß sie die Festsehung des Strasmaßes

bem Gerichtshofe überlaffen wolle.
Der Bertheidiger bes Berurtheilten beantragte hierauf fofort einen neuen Brozeß und erklärte sich bereit, seine Gründe hierfür in etwa acht Tagen bem Gerichtshose zu unterbreiten.

Dem Wahnfinn verfallen.

Ein Zimmermann Namens Julius Semte, welcher mit seiner Familie in bem Hause Ro. 883 James Str. wohnt, wurde gestern plöhlich wahnsinnig. Er ergriff ein Beil und machte bamit wüsthende Ungriffe auf Alle, die in seine Rahe kamen. Es wurden einige Poliszisten herbeigerusen, denen es nach heftiger Gegenwehr seitens des Rasenden gelang, diesen zu entwassen und festzusnehmen. Man brachte ihn nach dem Detention = Hospital, wo es nöthig wurde, ihn zu fesseln, da er auch die Wärter attackirte.

Gin Abgefandter Parnells.

Billiam Redmond, der Abgefandte des irländischen Agitators Parnell, langte heute Morgen hier an und nahm im Grand Pacific Quartier. Derselde wird sich eine Zeit lang in hiesiger Stadt aufhalten und von hier aus die Reorganisation der Parnelliten in den mittleren und westlichen Staaten betreiben. Heute Abend werden die Kreunde Parnells dessen Abgefandtem im Grand Pacific Garten einen großartigen Empfang

Turnerifches.

Der fall Vahlteich und die Hallenangelegenheit.

Die Chicago Turngemeinde hielt gesftern ihre regelmäßige Sitzung ab, in welcher die Klage des Turners Bahlteich gegen die Turngemeinde zur Berhandslung kann. Zunächst wurde ein Beschluß gesaßt, dahin gehend, die Entscheidung der Bundestagsatzung zu übersassen und dann wurde beschlossen, beim Bezirksvorort anzufragen, in welcher Beise die Turngemeinde gegen freisinnige Kundsgebungen gewesen sein soll, wie dies in der Beschwerdesichrift behauptet wird und aus den Protokollen des Bororts zu ers

feben frin soll.

Turner Bahlteich fanbte seine rudsständigen Belträge in der Höhe von 86 ein, doch wurde ihm dieses Geld zurückzgeschickt und ihm bedeutet, daß er dem Bereine nichts schulde, da er kein Mits

glied mehr fei.
Die bis gestern eingegangenen Blane für das neue Turnhallen-Gebäude, wetches an der Wells, nördlich von Eugenie Str., errichtet werden foll, wurden dann vorgelegt. Da aber das Gebäude, wenn nach diesen Blänen erbaut, gegen \$76,000 koften würde, wurden dieselben

worläufig zurüdgelegt. Mißglüdter Bekehrungsverfuch.

frau Cora Castman greift zum

Revolver.
Richter White stellte heute Bormittag bie 279 B. Mabison Str. wohnhafte Frau Cora Eastman wegen unordentlischen Betragens und Tragens verborgener Wassen unter \$400 Bürgschaft und setzte ihr Berhör auf morgen fest.

Frau Kora versuchte nämlich gestern Abend mit dem gespannten Kevolver in der Hand, ihren etwas leichtsinnigen Gatten auf den Pfad der Tugend zurücksführen und wurde nur durch die Dazzwischenkunft eines Polizisten daran vershindert, ein Unglüd anzurückten. Eastzwanist als Buchhalter in einem Großhandlungshaus angestellt und liebt es, nach des Tages Last und Mühen außerhalbseines Hauses Zerstreuung zu suchen.

Ermahnungen fruchteten nichts und fo entickloß sich Frau Castman, träftigere Mittel in Anwendung zu bringen. Gestern Abend nun traf sie ihren Herrn Gemahl an der Ede der Halfted und Madison Str. und legte sofort ihr fürsorglich mitgebrachtes Schießeisen auf ihn an. Ein zufällig anwesender Blaurod entwassente jedoch die rasende Dame und brachte sie nach der Desplaines Str. Station.

Brutaler Gefelle.

Richter Robbins erließ heute einen hafthefehl gegen John John McCauhen einen Subcontractor ber Baunternehmer- Firma McArthur Bros., welche bekannts lich die Erbarbeiten für die Beltausstelle und im Lackjung Rark übernammen hat

iung im Jacion Bark übernommen hat. Es wird dem McCaughey zur Laft gelegt, daß er gestern Abend seine Arbeiter veranlaßt habe, zwei Leute, die ihn um Beschäftigung angesprochen, dem Lohn indeß zu niedrig gesunden hatten und sich ruhig entsernen wollten, in niederträchtigster Weise zu mißhandeln.

* Die Bolizei = Beamten, welche mit ber Auffindung ber Joseph Riebel'ichen Mörder beauftragt sind, gestehen zu, das sienoch ebenso sehr im Dunkeln tappen wie jemals. Zwei Gesangene werden zwar noch festgehalten, doch ist bisher nicht das geringste directe Beweismales rial gegen sie vorhanden. 138, 140, 142,

144

STATE STR.

Großer

KLEIDERSTOFFEN U. SEIDEN

Fancy Rovitaten und einfache

Rleiberitoite.

Importirte Serges,

Importirte Plaids,

Importirte Streifen,

Importirte Kameelshao

Importirte Camelettes,

von jeder Art und Qualität, alle gum halben

Preife, was 50 Cents am Dollar meint.

Futter-Cambric 8%c per Darb.

Refte

werth bis

20 Cents.

Importirte Benriettas

Refte von Silefta, ein wenig fomutig, für (bie Parb)

Band Devartment

Refte- Derfauf

Gur ben rothen Buchftaben=

Tag. Gine große Partie, etwa

Bändern,

alle Farben, Arten, 1-2 3oll

breit, werth bis zu 20c,)

Spiken-Gardinen.

500 Paar elegante Spipen-Garbinen merben

perfauft gur Salfte ihres Berthes.

\$6.00 Gardinen (1) Bruessel Effekt

\$5.00 Gardinen WU Irish PointEffekt

Kommt schnell.

FRANK BROTHERS., 138-144 State Str.

6 Guipure Effekt

5000 Refte von

\$5.50 Gardinen

Albendvost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafbington Str Chicago. Zelephon Ro. 1498 und 4046.

Staaten, bortofrei ihrlich nach bem Austande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Dan weiß immer noch nicht gewiß, velche Sauptcandidaten bei ber nächfts ahrigen Brafibenticaftscampagne im Felbe fteben merben. Gine Beit lang galt es für gewiß, daß auf bemofratis der und tarifreformifder Geite Grober Cleveland ber Bannertrager fein werbe. Es lägt fich nun nicht verten: nen, bag fich in ben letten Monaten feine Aussichten etwas umwölft haben. Die Gilbermabrungsbolbe innerhalb ber bemofratifden Bartei und ihr Gefolge in bem Bauernbund bemühen fich ver: zweifelt, bie Tariffrage durch bie Gilber= rage zu verdrängen, und man hat ver= fucht, Cleveland zwischen ben Stühlen ber Gilberleute und ber Freiprägungs: gegner unfanft auf ben Boben fallen gu laffen. Und mahrend früher neben Cleveland nur Sill als bemofratischer Canbibat genannt murbe, ift fpater noch Gorman von Marnland, ber erfolgreiche Stierfampfer gegen Die Babl-Amangsvorlage in ber Bunbesgefeb: gebung, als nicht zu verachtenber Concurrent aufgetaucht. Die republitanische Barteipreffe beforgt ben "Buhm" für jeben bemofratischen Gegencandidaten Clevelands entichieben am rührigften, und macht bas größte Befen von Allem, mas geeignet fein fonnte, Grover ein Bein gu ftellen. Gie hat baher bie na= tionale Bebeutung von Gormans Canbibatur, wie berjenigen Bills, lächerlich übertrieben. Die Bahricheinlichfeit iner Nominirung Clevelands ift trot oller im Bege ftebenben "snags" noch nmer am größten. Auf republitani= icher Geite feben mir unter ber Sand einen lebhaften Rampf gwifchen Barris fon und bem "magnetischen Staats» mann" führen. Blaine tft bereits vom Barrifon=Troß frant geargert worben, - wenn es aber nicht gelingt, ihn tobt ju ärgern, fo mirb er ben tleinen Sarrifon mahricheinlich boch an die Wand Gin britter republifanifcher Candibat ift bis jest nicht in Frage ge= mmen, obwohl in nebelhafter Ferne noch allerlei Geftalten auftauchen. Das ift bie gegenwärtige Signatur auf bem politischen Schachbrett für 1892. Aber wer weiß, ju mas für Sprüngen es noch tommt, tropbem bie Beit verhaltnig: mäßig nur noch furg ift? Geit 1884 geigt es fich aber immer beutlicher in unferen Nationalcampagnen, bag unfer altes Parteimefen als folches in ber

In der gelobten Stadt Rem Dort hat in einem viele Jahre alten Streitfall endlich bie gefunde Bernunft einen Sieg über bas fanatische Muder= thum bavongetragen. Das vielgenannte Metropolitan = Runftmufeum wird von iebt ab an Conntagnachmittagen geöff= net fein und bamit überhaupt erft ans fangen, ber Maffe ber Bevollerung gu Bute zu tommen. Man wird fich alfo nicht mehr barüber luftig machen fonnen, muth erhebenbe Genuffe gebracht maren, aber andererseits ben Troft hatten, in ber Rachbaricaft zu ben hinterthuren ber Birthichaften bineinschlüpfen und ihren Gram ben ganzen Tag lang im "Thran" ertränken zu können. Und wie lange und riefige Anftrengungen hat es getoftet, bis erftere unfinnige Beschränkung gefallen ift! Die Fanati= ter, welche felbstverständlich "bie respeclabelften Claffen" reprafentirten, arbeis teten bis jum letten Augenblid biber= ind fieberhaft gegen bas Deffnen bes Rufeums, aber mit ber Zeit mandten fich felbst bie ruhiger bentenden unter ihren Freunden von ihnen ab. Wir reuen uns auch hier in Chicago über biefen Fortschritt ber Gothamiten benn wir find feine fo gallige, boje Menichen wie fich unfere Stiefbrüber in Gotham gewöhnlich unferem Glud und Leib gegenüber gezeigt haben.

Berfetung begriffen ift.

Das Merritt'fde Berfdwörungs. Gefet hat nun gludlich ben Genidfang erhalten. Auch bas Abgeordnetenhaus er Blinoifer Legislatur hat bie Genats= orlage betreffs Wiberrufs biefes Beebes mit erbentenber Mehrheit angeommen. Wir haben bemfelben bereits telte nur auf Arbeiterverbinbungen und purbe, wie leiber fo viele. ameritanifche befete, im Gefolge einer aufgeregten Lagesftrömung geboren. Der "schneibige or. Merrit" hat mit feinen papierenen lieblingstindern wenig Glud; als Abrurtfer von Arbeiterverbindungen fowie 18 "Trust Killer" hat er gleichmäßig fiasco gemacht.

Dag mande englifde Blatter fer fich zu langen Leitartiteln gegen bie effemiftifchen Meußerungen aufschwingen elde ber felige Mayor und Ausstel= ngs Direttor Eregier in Gt. Baul ber bie Beltausftellung von fich gege= n bat, ift boch nur auf bie jebige auregurtenzeit gurudzuführen. dmargfeberei Cregiers hat bie ges öbnlichfte Urfache von ber Welt; feinen andpuntt hat icon ber Schalt in loethes "Fauft" mit ben Worten aus:

Go geht bie Belt auch auf bie Reige." Bir Anbern aber tonnen barüber erlich getroft gur Tagesorbnung über-

* Der 53jährige, No. 3214 Afhlanb enne wohnhafte Arbeiter August Bobs ta wurde burch bas Explobiren eines npfrohres in ber Armour'ichen Fa=

Thätigkeit des neuen Mayors.

Kurze Abfertigung einer Deputation zudringlicher Politifanten.

3te Rivers wird jum Poligiften ernannt.

Eine Inspectionstour an der Sübfeite.

Gine Ungabl Bewohner ber Bernon Mve., welche mit ber Ertheilung ber Birthichaftsligens an Jim Appleton nicht einverftanben find und Simmel und Solle in Bewegung feten, um beren Rudgangigmachung gu veranlaffen, er: chien geftern beim Mayor, um ibn noch einmal gehörig einzuheigen. Die Stadtväter Mabben, Bepburn und Barter fungirten als Bortführer, mahrend bie übrigen antichambriren mußten. Gine giemlich lebhafte Conversation fand m Canttum bes Magors ftatt, boch, als die brei Befucher nach etwa einer halben Stunde mit gerötheten Befich: tern unter ihre Constituenten traten, tonnten fie wenig tröftlichen Befdeib geben. Er habe erflart, fagten fie, baß er die Wiberrufung ber Ligens nur auf Untrag ber Polizei jenes Diftrifts ver=

Um ben burch bie Nichterfüllung ihres Lieblingswunsches fcmer gefrantten De= tenten jeboch menigftens eine fleine Genugthuung zu verschaffen und gleichzeitig Sim Appleton gu beweisen, bag er noch lange nicht "Sahn im Rorbe" ift, er= nannte ber Mayor bes Letteren mu= thenbsten Teind, Ite Rivers, gum Boli= giften. Ite ift ber berüchtigte Reger, welcher vor einiger Zeit ein Dhr Apple=

Spater unternahm ber Manor in Begleitung ber Mitglieber bes Stadtrath= ausschuffes für Gifenbahnen eine Inpettionstour, um fich ju überzeugen, ob ber vor langerer Beit gemachte Borfclag, bie Biabutte im füdlichen Stabt: theil abzufchaffen und bafür bie Strafen, benen entlang Gifenbahngeleife geben, tiefer zu legen, prattifch burchzuführen fei. Die Late Shore & Michigan Southern Bahn ift Billens, auf ben Borichlag einzugehen, vorausgefest, baß Die Stadt bei Ausführung beffelben einen Theil ber Roften trägt. Der Umftanb, bag an ben Bahnübergangen im Durchschnitt jährlich gegen 400 Men= ichen getöbtet werden, macht obige Magregel nothwendig. Um biefelbe auszaführen, mußte bie Gefellichaft Sochbahnbetrieb einführen, und bie Strafen, burch melde bie Beleife geben, um 7 fuß tiefer gelegt merben. Es murbe bies bie gange Strede von ber 16. bis gur 63. Strafe betreffen, und die Musführung murbe, erl. et= maigen Schabenerfates, etma \$500,000 pro Meile foften. Bahnprafibent Remell mare bereit, fich zu verpflichten, bie Arbeiten bis gur 31. Str. binnen eines Jahres fertig gu ftellen. Mayor Bafbburne, fowie auch ber Stadtinge= nieur Coote, find ber Meinung, bag auf alle Falle etwas gefchehen muß, unb bag bie Ausführung obigen Blanes bie befte Löfung ber beftebenben lebelftanbe

Culber abgewiefen. Die Geschworenen fprechen ben

"Berald" frei.

Die Beschworenen in bem Culver's den Berleumdungsproceg gegen ben Seralb" wiesen gestern nach etwa halb: gwar um Geift und Ge- | ftunbiger Berathung einftimmig bie Un= fpruche bes Rlagers ab und fprachen bie verklagte Zeitung frei. Der "Beralb" hatte bekanntlich gur Beit bes Cronin= Brogeffes bas Berhalten bes bamaligen Mitglieds ber Geschworenen, John Gul: ver, ftart fritifirt und burchbliden lafa fen, daß berfelbe "flingenden Argumen-ten" von Seiten ber Freunde ber Angeflagten juganglich gewesen fei. Der fromme Gulver verlangte bafur, als Entgelb für feine gefrantte Chre, \$25,= 000 brang aber, wie gejagt, mit feiner Forberung nicht burch.

Gein Anwalt fuchte fofort um einen neuen Proceg nach.

Unangenehme Heberrafdung.

G. B. Smith, ein Conducteur an ber Garfielb Alve. : Stragenbahn, ver: fieht heute feinen Dienft nicht, fonbern befindet fich auf ber Guche nach feiner Frau, welche ihm gestern burchgebrannt ift und ihm nichts in ber Bohnung, 72 Nan Str., gelaffen bat, als ein Schilb. mit ber Aufschrift: "Gott fegne unfer Beim!" Smith hat übrigens fein Schid: fal felbft verschulbet. Geit faum einem halben Jahre verheirathet, hat er fich bem Trunte ergeben und jebesmal, wenn e Leichenrede gehalten. Das Gefet er beraufcht nach Saufe fam, mighan: belte er feine Frau. Er trieb es fo ftart, bag bie Mermite fich manchmal mochen: lang nicht auf ber Strafe feben laffen *tonnte, weil fie fich vor ben Nachbarn ber blauen Fleden megen ichamte.

Die Frau hatte bie fortmabrenben Difhandlungen fatt betommen und lief bavon; fie wird schwerlich zu ihrem brutalen Gatten gurudfehren.

Bericht der "Ritchen Garden Affo. ciation."

Die "Ritchen Garben Affociation" hielt geftern im Tremont Saufe ihre neunte Jahres-Berfammlung ab.

Der Bericht lautete überaus gunftig und betont die erfreuliche Thatfache, bag bas abgelaufene Jahr bas in jeber Beziehung erfolgreichste fur bas Inftitut gewesen fet, und bag fich beim Raffen= Abichluße, nachdem alle Forderungen befriedigt maren, noch faft \$2,500 in ten Banben bes Schapmeifters befunden batten.

Mb nach dem Guden.

Giner Angahl Lanbftreicher, welche feit einiger Beit bie füblichen Borftabte in frecher Beife beläftigte, murbe geftern wom Richter Robbins bie Baht gelaffen, entweber im Arbeitshaus Quartier gu nehmen, ober bie Stabt zu verlaffen. an ber Ramfon Strafe bebentlich Die "Tramps" mablten bas Lettere und wendeten fich bem fonnigen Guben gu.

Unreines Blut

Befte und Bergnügungen.

Um 6. Juni findet im Mubitorium bas erfte Jahres-Concert ber beutiden Weltausstellungs Damen: und Rinder: dore ftatt. Das Programm ift ein febr gemähltes und reichhaltiges, und mirb in bemfelben in erfter Linie bem berr: lichen beutschen Boltsliebe Rechnung getragen. Der Rinberchor gablt 1000, ber Damendor 500 Ganger; beibe per= fügen über vorzügliches Stimmenmates rial und find von bem beliebten Diri: genten Sern G. Rabenberger trefflichft gefchult worben. Das Deutschthum wird fich ficherlich nicht bie Gelegenheit entgehen laffen, biefes ebenfo funft= lerische als patriotische Unternehmen auf's thatfraftigfte zu unterftuben.

Socialer Turnverein.

eins veranstalten am Samftag, ben 23. Mai, in ihrer Salle eine große Mai: feier, für bie großartige Borbereitun= gen getroffen worben finb. Das reich: haltige Programm umfaßt: beclamatori: fche = und Befangs:Bortrage fomie treff: liche theatralifde Borftellungen. Der Renertrag bes Abends foll ber Reife= Raffe ber bas Rreisturnfest in St. Paul besuchenden Riege gufliegen.

Turnverein "Einigfeit".

Der Turnverein Ginigfeit unternimmt am Sonntag, ben 7. Juni, einen Mus-flug nach Schuths Bart am Desplaines Für befte Unterhaltung unb leibliche Bflege ber Festgafte wird in umfaffenbfter Beife geforgt werben.

Schwäbischer Unterstützungsverein. Am Sonntag, ben 31. Mai halt ber Schwäbische Unterftutungs . Berein in Dgbens Grove fein neuntes Schwaben: fest mit Fahnenweihe ab. Das rührige Arrangements: Comites bietet Alles auf, um bas Feft zu einem wirtlich fconen gu machen.

Dictoria Loge No. 3 J. O. M. U. Die Bictoria Loge No. 3, Degree of Ruth, Independent Order of Mutual Mib, halt am Samftag, ben 23. Dai, in ber Phonix Salle, Ede Divifion unb Gebgwid Str., feinen erften Ramens: ball ab, ber ben getroffenen Borbe-reitungen nach zu fcbließen, großartig auszufallen verfpricht.

Shlik Bran Extra Pale.

21. 29. Allerbings murben in ben let ten zehn Jahren Bolen aus Deutschland aus

Mrs. C. S. Die Firma Kopperl & Hunsberger, 134 La Salle Str., handelt mit alten Münzen; bort erhalten Sie auch für 10 Cents einen Catalog, welcher Ihnen über Ihre Fragen Auskunft giebt. Uebrigens sieht bon ben von Ihnen ermabnten Mungen nur ber Cent aus bem Jahre '57 über bem Renn-werthe verzeichnet und zwar mit 5 Cents.

nerzahl ben ersten Rang hinter Berlin ein und hamburg ift fomit überstügelt. Früher waren bekanntlich die brei größten Stabte Deutschlands: Berlin, hamburg u. Breslau. C. DR. 100. Die Strafe murbe mabr scheinlich "im Gnabenwege erlassen" werben ; aber irgend welche Garantie haben Sie ba-

Bigamie ausfeben, Frau St. Wenben Gie fich an einen

prati St. Benden Sie fich an einen beutigen Friedensrichter.

3. D. Benn Sie nachweisen fönnen, daß Sie selbst die nöthigen Vorsichtsmaßeregeln beobachteten, und daß Ihre Birthseleute dies nicht thaten, dann können letztere sicherlich verantwortlich gemacht werden. Können Sie einen solchen Nachweis nicht Konnen Sie einen solgen Ragmeis nicht führen, würde der Erfolg Zhrer Klage von verschiebenen sonstigen Umftanden — mündelichen Abmachungen ober Neußerungen, hausordnung u. s. w. — abhängig sein.

SCOTT'S

pon reinem Jeberthran mil Soppophosphaten

von Kalk und Soda. Wil giebt allerlei Mischungen, edenso wie es wiel abgerahmte Wild giebt, die sür Kahm maskerier. Sie mögen versuchen was sie wollen, viele Kadrischten klumen den Gesichmack ihres Leberthrunes nicht derweis verbecken, daß er dem schwachen Magen schmack augesührt werden Mun. Seole's dem lison von reinem Norwegen schwachen, eigen ber den die Gommelhaft wie Wilde. Aus deigen Gembe mid der erfrischenden Gigenschaften der Hongeboddenen werfehreiben der Hongeboddenen werfehreiben der Hongeboddenen werfehreiben der Hongeboddenen werfehreiben der Hongeboddenen wegen, verschreiben es die Ausgehalten wer fehreiben es die Ausgehalten werten der Gemeinen der Gemeine der Gemei

Schwindfucht,

drofeln, Bronchiten, devinsichem Pullet der ernftlicher Erfährung. Alle Dengeisten berfaufen fle, aber felb der frig, det Job die fiche bedommt, da es er krmilike Rachamungen giebt.

umfaßt thatfachlich fast alle "bie Mebel, welche Erbtheil bes Fleisches find", benn Blutstau-ung in ben Abern in Folge von Unreinigkeit ober Entartung ift in allen Rrantheiten por= handen, und es giebt unmöglich eine Rrant: heit, bei welcher bas Blut rein und bie Girtu= lation unbehindert ift. Die weifen alten Monche, die Merate bes Mittelalters, erfann: ten bie Bahrheit bes biblifchen Bortes : "Das Blut ift bas Leben bes Fleisches", und ihre genaue Befannticaft mit ben Rraften ber medicinifchen Rrauter und Burgeln ber Alpen verschaffte ihnen bei ber Behandlung von Rrantheiten einen Erfolg, ber in unferer Neugeit mit ihren neumobischen Theorien und hochtrabenden lateinischen Bezeichnungen fast unglaublich ericheint. Die Gt. Bernart Kräuterpillen haben ohne Zweifel mehr Bei-lungen ju Stanbe gebracht und fich einer langeren Beliebtheit erfreut, als irgend ein einziges anderes Praparat, und bas fommt baher, bag ihre Ruren einfach burch Reguliren ber Leberthatigfeit, Entfernen ber Sinder-niffe und Reinigen bes Blutes bewerfftelligt werben. Seit ihr Originalrecept in diesem Lande eingeführt ift, mehrt sich die Zahl ihrer Freunde um Tausende und Tausende. Alle Apotheken verkausen sie zu 25 Cents

Unvergleichlich. Refte pon

Großes deutsches Liederfest.

Die Activen bes Gocialen Turnver:

Fluffe.

Brieftaften.

Die Rechtofragen werben beantwortet bon Julius Goldgier, 168 Mandelph Str.

3. R. Rach bem neueften Cenfus nimmi Leipzig in Bezug auf bie Große ber Ginmoh:

für nicht. Daß Gie amerifanischer Burger find, spielt keine Rolle. 21. 23. 3hr Brief traf gu fpat ein, um noch por ber Berhanblnug beantwortet gu

23. S. Ch. Sie murben fich in biefem Falle einer ftrafrechtlichen Berfolgung megen

Logen- und Gefchäfts-

Dentides Gefdaft. Telephon No. 4905.

Tailoring! Tailoring! 3. G. 3fert, Annbenfcneiber,

4223 G. Palfteb Str., nabe Boftoffice.

Stanbe nen Ridel

Jewelrh Debt.

Rother Buchstaben-Zag,

Was die großartigsten Bargains in Chicago meint.

Dice ift ein Bargain.

Unerreichbar.

10 Db8. Doppel-Weite. farbige und ichwarge 50¢ 5c

50 Cent-Qualität.... 45 Cent-Qualität.... 40 Cent-Qualität.... 35 Cent-Qualität...

Messer:Verkauf



Morgen offeriren wir 350 Dugenb Damen und Berund birichorn-Griff. 2, 3, und 4 Rlingen. Welche haben Ragelfeilen und Anopfhaten, werth 50c-75c. Auswahl morgen 25c per Stud. Gines Fabrifanten Berluft. Erfte Auswahl ift etwas werth

FRANK BROS. S. Rachfalger von S. 3. Furber & Co.

GROSSE REVOLUTION

Die Polizei lacht dazu! Ja, fie rebelliren!

Aber es hilft ihnen nichts. Bir offeriren für Donnerftag, Freitag u. Samftag ein Schuhwaarenlager im Berihe von 22,000 Dollars, welches wir bei bem letten Sheriffsver- tauf an State Str. erstanben haben, ju wirklich fabelhaft billigen Preifen. hier find jum

Beifpiel einige unferer Preife : Elegante Männerichuhe, Werth \$2.00, Echte handgemachte frangöfische Ralbleber Mannerschuhe, Wirth \$3.00, \$1.78 Anaben : Couhe ju Spott- Preifen. Glegante Damen-Schuhe, Werth \$2.00,

für \$1.98 Clegante Damen Knöpfichuhe, Zeug und Glagebesap, Berth \$3.00, Mile Sorten Glippers ju Spottpreifen.

Elegante Rinber-Schuhe, Glagebejat, Mue Runden erhalten ein fcones Gefdent.

C. A. WEISSENBACH, 709 und 711 C. palfied Cirafe,

Castoria

für Anerwachsene und ginder.

, Cakoria eignet fig für Kinder so gut, daß ich Cakoria heilt Kolik, Studigangstlagen, tempfehle als vorzägliger wie elle mir deknanien Aufkoßen, Diarrhde und sauren Magen, derepte.

D. A. Archer, M. D., Macht Wärmer todt, giebt Schlaf, histzum Berdauen, Ohn' jeden Schaben kannst du ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 Murray Street, N. Y.

Baltimore und Bremen

Dirett, und nehmen Baffagiere ju fehr billigen Brei-fen. Gute Berpflegung! Größtmöglichfte Sicherheit! Dolmetscher begleiten bie Ein-

1,885,513 Baffagiere glüdlich über ben Ocean beforbert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit diefer Linie. Weitere Auskunft ertheilen:

21. Soumacher & Co., General-Agenten, No. 5 Sib Say Str., Baltimore, Mb., 3. 2Bm. Efcenburg, General-Agent, No. 104 Fifth Ave., Chicago, Il., ober beren Bertreter im Inlande. 2janija

Enbe 1888 murben mit Llond : Dampfern

nderer auf ber Reife nach bem Beften. Bis

Columbia Stamp Works Eine vorzügliche gelegenheit and jur Ueberfahrt zwijchen Deutschland und Ame-rifa bietet bie allbeliebte Baltimore Linie bes Printing Co., 181 S. Clarf Str., Süboft-Ede Monroe. Rorddeutiden Blond. Die rühmlichft befannten, neuen und er-probten, 6000 Tons großen Bostbampfer biefer Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen

Stempel und Siegel gu bedeutend herabgefesten Preifen.

Alte Stempel umgeandert. Drudjachen Tu

mgsformulare, Angeigen, piex, Hall-Programm k, Giplabungklarte ce, Dintentarten, in feinster Ausfährung. Gefcaftstarten bon \$1 per 1000 aufwarts Reelle gute Arbeit und auberft billige Preise. Die Norbseite Cable Car halt direft vor ber Than

Empfehle mich zur Ansertigung von aller Art Ger-rengarderode, unter Juficherung guten Passens und erfter Masse Arbeit det bildigsten Preisen.

EMIL SIMON & CO. Deutide Budbrudergi, 393 E. DIVISION ST.

Rie dagewesen.

Fußboden : Matten Spitsen : Dept. Jett in großer Rachfrage.

bie Darb.

Berichlaft

nicht, wenn

Ihr im

Bed-Uhren

Bilb für

faufen.

licher Breis

eine

HALBE

RE

200 Dugend Briff Point Rragen, wirfliche werben jum Bertaufe ausstellen an biefem Freitag und Camftag 100 Stud fanch Strohmatten. 5c und 10c das Stud.

> 50 Stilde fdmarzfeibene Draperie: Spigen, 45 Roll breit: Regularer Breis 65c bie Darb; Rother 35c die Dard.

Wie gewöhnlich

Kleider - Belak.

100 Stade Rleiber. Befat, 50 berichiebene Borten, werth bis gu \$1.25 bie Pard, Rother Budftaben Tag-Breis

50c die Pard. Refte bon Spigen, Stidereien ze. am Freitag gu un-

halben Breifen. Leinen.

Cilch: 10c Leinen. per Yarb. 20c Refte, 2 Yarbs, 21 Yards, 3 Yards lang. 30c 2Berth das Doppelte

Knaben-Aleider.

Großer Spezial-Bertauf bon Rnaben-Guten unb tappen, Freitag, Rother Buchftaben-Tag. 75 Dugend Anaben. und Rinder Sute und Rappen in allen Jagons, Turbans, Feboras, Jodens, Tom D'Shanters 20 20. Bergeft nicht, biefer Breis gilt nur für Rothen Buchftaben-Tag.

19c per Stüd. Frühere Preie 50c, 75c, \$1.00, \$1.50.

ober brieflich in beutscher ober engl. Sprache uneutgeltlich und geheim. Stunden dom 9 die 6.30. Mittwoch und Sonnadend dom 8 die 8, Sountags don 9 die 12.

—Gin—

Dankbarer Patient

(Rein Mrgt tounte ihm helfen)

Kein Arzi tonnte ihm helpen)
ber seinen namen nicht genannt haben will und ber
seine vollständige Wiederherstellung von
ichwerem Beiden einer, in einem Dottorbuch
angegebenen Arnet verbantt, läßt burch uns baßselde tostenfret an seine Leibenden Mitimenschen versichten. Dieses große Buch beichreibt amständigen versichten. Dieses große Buch beichreibt amständigen versichten, Dieses große Buch beichreibt amständigen versichten, und hie beiterlei Geschleibt sich angeber und balle
Aransbeiten in flarer verständlicher Weise und beiden
Ausgaber aber Ales, mas sie interesiteren könnte,
außerdem enthält basselbe eine reiche Angabl ber
delten Aecepte, welche in jeder Apochbet gemacht
werden können. Schick Guere Abresse gemacht
werden können. Schick Guere Abresse gemacht

Privat Klinik und Dispensary,

Jahnarzt, Barlors I. 2 Jund's, 182 B. Nadijon Cér., Câc Dale-fied. B. Nadijon Cér., Câc Dale-fied. Sühne schnerzlos ansgezogen. Beit: Gebiff: 25 bis 810. Feine Füllung Soc. 11. caf-wärts. Die größten 100kindingter abndrazities Diftee Chicagos. Arine Schüler, nur geprüfte Zadnärzte. 18mi

Dr. Julius Dittmann,

Deutscher Zahnargt,

Office: \113 D. Madifon Ett. \Zimmer 6.

Dr. Dodds

bosartige Geschwüre behanbelt ohne Meffet und ohne Berhinberung am Geschäft. Con-jultation frei. 139 D. Mabifon Str.

Dr. EMRICH.

ED Spezia litat: Prancu- und Kindertrantfielte. Cortfinuden: 8-0 Borm. 1-8 und 6-7 Rachn. 467 W. OHICAGO AVB., Ede Alfiand Ave. Zelephon Ro. 7250. 24feplja

Maffage und Beilgymnaftit.

Spezialität: Bertrummungen der Wirbelfanle und andere Deformationen. Schreib- und Muffers tramb!. Ben. Madfen, Zimmer 400—410 Juter Crean Gedaude.

Schiffsfarten von und nach BUROPA

billiger ale irgent eine anbere Mgentur.

KOPPERL & HUNSBERGER,

52 CLARK STR

Geldsendungen Tel

23 West 11 Str., New York, N. Y.

F. D. CLARKE, M. D.,

Spezial-Arat für haut. Blut. Gefclechts. 1 Franen-Kranfheiten. 186 End Clart Str., Chitago, Il.

Wundervoll!

10,000 Dards

Alle unsere Reste, Odds und Ends

aur hälfte der regulären Preife,

Farbige Herims, für Garbinen, 40 Boll breit, 2½c die Yard

1000 Spipen Garbinen Enben, 50 bas Stud.

Relte. 5c Hælfte Shirtings, Sheetings, Penange, Challies, Senriettas, Ginghams

Satines, Cashmeres. 22C Touristen Semden: Berkauf.

Flanelle, Calicoes,

350 und

Freis. Salber Preis. Halber

galber

Für Manner, Jünglinge und Anaben. Fla: nell und Bercale gebügelte Semben, mit Rragen und Manichetten.

Hommer : Halstrachten 19c und 25c Werth von 35c bis \$1.00.

FRANK BROS. 5. 3. Furber & Co.

Unreines Blut



menichlichen Gnitems im Allgemeinen jebe gefährlich. Leiber wird auf ben Buftand bes Blutes, welches ben gangen Rörper ernährt und erhält, oft gar ju

mube, matt und fieberig fühlt. Schlechtes Blut verurfact Etrophelu, Flechten, Rrebs, Dantinden, Geschwüre, fuphilitifden Rhenmatismus, Fieber, Cominbel. Ropfidmerzen u. f. m.

Alle biefe Uebelftanbe merben burch ben

Sieben Kräuter Bitter-Tropfen fonell und ficher geheilt. Gie find ein wahres

dentiges Pansarzneimittel, welches von bem berühmten thiringichen Arzte Prof. Dr. Klopbach nach langem tief-wijsenschaftlichem

ben alle Unreinlichfeiten aus bem Blute, und amar burch ben Stuhl, bie haut, Die Lebes und die Aieren. Die letteren Organe werben gründlich gereinigt, gute Berdanung und ein regelmäßiger Stuhlgang wird geichert. Als Starkungsmittel find die Sieben Kräuter

Ais Starkungsmittel sind die Sieben Kräuter Bitter-Topsen unübertressisch.

Tausende geben Zeugnig ihrer guten und sicheren Wirfung. Z.B.:

"Den Sieben Kräuter Bitter-Aropsen verdambeid meine jedige Eelundheit. Dre Jahre lang litt ich an Appeltilosigsteit und Geldblicht und hatte dazu desartige Geldwoüre im Gesch. Dre Kerze forrieden ibeis schiedeten Blute zu. aber ich konnte seine Kunter Miss ich aber von den sieben Kräuter Vitter-Topsen hörte, weiche ich sieden Kräuter Vitter-Topsen hörte, weiche ich sieden kräuter Vitter-Topsen hörte, weiche ich sieden, dass ich nicht und sieden den sieden kräuter deim fannte, dann fühlte ich sieden, dass ich auch ich dass wird bei der den dass ist die die und sieden und lieden und lieden gelund aus, als da ich auerst vos Deutschand fan.

Edunsbille, Jud.

Gine ausführliche Gebrauchs-Anweifung begleitet jebe Flafche.

Dr. C. SCHROEDER, 3ahtarzt, 413 Milwaukes Ave., 8dipte fomerzios gezogen, feine Hulung von 50e und aufwärts. Beste Arbeit geranier. 4juljs wibmet feine besondere Aufmertfamfeit allen dronifden Rrantheiten. Geheime Gefchlechtsund Sautfrantheiten, Samorrhoiben und

furirt alle Krantheiten bes Blutes, ber hant, bei Gehirns, ber Augen und Ohren, bes Galjes und ber Gehirns, der Augen und Ohren, des Salfes und des Junge, Natarch, derz- und Leber-Belchwerden, jowi alle Krantheiten des Kerven-Spftems, Gedächnis schwäche und Energielosigleit, Zurückgezogenheit und alle empfindlichen, ernsten und hartnäckigen Beider werder schwelle und dauernd geheilt. Confine und dauernd geheilt. Confine frei. Schick 10 Cis. in Briefmarken ein fin den Gefundheitis-Wegweiter. Diticestunden von 9 Up Vormittags die 9 Uhr Abends.

Trunkenheit

Dr. Haines' Golden Specific.

ift ber Gefundheit bes



Der lange Binter

verbidt bas Blut, weshalb man auch beim Beginn ber marmeren Sahreszeit is

namentlich

Studium ichon vor 30 Jahren aus rein pflanzlichen Bestandtheilen zusammengeset and mit bem größten Erfolge angewandt murbe. Die Sieben Rrauter-Bitter-Tropfen fdeis

Breis in allen Apotheten 50 Cts.

166 W. Madison St., Chicago, Ill., ber große Burgel: und

Rräuter: Spezialift,

und Gewohnheits-Trinken.

Gs tann auch in einer Taffe Raffee ober Thee, ober in einem andern Nahrungsmittel gegeben werden, ohne daß der Patient diese weiß, wein nothwendig. Swirtt steis. Ein 48 Setten enthaltendes Buch frei zu doben dei Dafe & Cempliff, Druggisten, Clart und Radison Str., Chicago, Ills.

McBiders - Blue Jeans. Chicago Opera Soufe - 29. S. Crane, Columbia Theater - "MI the Comforts of Home".

Meabemy of Mufic - "Our Brift Bifitors".

Hoolens - "Mabama".

Sanmartet - "Later On".

Jacobs Clart Str.=Theater - " Toni Baftor Binbfor - "The Bottom of the Sea". Alhambra - "Myrtlen Ferns". Davlins - "Foggs Ferry". Beoples - Spooner Comeby Co. Madifon Str. Opera Soufe. - Bariety. Stanbarb - "The golben Guld".

* Der berühmte Schaufpieler Maurice Morrifon ift über bie mangelhafte Un= terftütung, welche ihm, von wenigen Ausnahmen abgefeben, bei feinem junaften Gaftfpiel von Geiten ber mit ihm jufammen fpielenben Gefellichaft geworben, bermagen entruftet, bag er leiber am nächften Sonntag nicht auftreten

Cheidungellagen.

Folgende Scheibungstlagen murben geftern eingereicht: Ebward G. gegen Mattie G. Effert, wegen Berlaffens; Johanna gegen 23m. Tud, wegen Berlaffens; , Lybia gegen Berbert C. G. Street, megen Berlaffens; 28m. gegen Celia Belbing, megen Chebruchs; Mary gegen John B. Bailen (Schei: burg von Tifch und Bett), megen Grau=

formteit und Chebruchs. Sofe= phine von Benry Howard, wegen Ber-Meus; Garah von Robert Robermann, Degen Granfamteit; Carrie von Louis Deann, megen Berlaffens; Chas. B. von Margarethe Glon; Jennie E. von Billiam Cavileer, wegen Truntfucht; Liggie von William Marfhall, megen Chebruchs und henrn 2B. pon Erneftine Gilers, wegen Berlaffens.

Beirathe-Licenzen. Die folgenben Beiraths-Licenzen murben in

ber Office bes County-Glerts ausgestellt: Abam Rraus, Margarethe Schoebel. Sarl Bendt, Bauline Brnder. hermann Bente, Louise Bahr. Tobann Stune, Bilbelmine Breikfe. Beorge Chufler, Frieberida Schmibt. John E. Wynn, Mary E. Fountain. Frank Cejta, Mary Brecha. Frederick Almblad, Christing Thor. John Benfinger, Mary Stark. R. Steinmager, Mary M. Burns. R. D. Rohing, 3ba Mielfe. Francis McDonald, Annie Rittribge. Sharles S. Simmons, Corinne M. Anapp Joseph Riha, Ratie Belenfa. Frant E. Sobet. Amalie M. Slobopec. ohn Rath, Emma Fernig. John Zenner, Jeffie Mattoon. Swan Larfon, Lizzie Olfon. Schward L. Drewry, Hattie B. Dowaker. Simon Schmik, Mary Bagner. Noah B. Dewey, Caroline J. Boodward. D. Danichmann, E. Bargindesme. Robert Millifin, Mary E. Johnson. M. Silbrich, C. Lebo. heurn Mener, Sannah Bergquift. Satrid Rennolds, Mary Reagan. Patrid McGury, Maggie Folen. john Robinfon Gill, Unnie Bolling. Ludwig Zwarztn, Anna Luczka. Gus R. Palm, Emma Swanson. Fornelius E. Hans, Lottie L. Webb. Linent Sieja, Anne Kryg. George E. Alt, Clara A. Doering. Thomas Carr, Rachel Hicken. Michael Mulvihl, Ella Sullivan. George M. Broberg, Annie Relfon, Robert Cleary, Anuie M. Tyrel. 3. M. Finnen, Rellie Gannon. Abolph St. Pierre, Margueritte Menard. George E. Jones, Thiele S. French. Frant Schneiber, Christine Rlein. . Brucis, Martha Gales. Wation, M. E. Roonan M. Swain, Clara C. Sart. Rosef Smith, Iba Moore Joseph Reller, Mary Schult. Jafob Wagenaar, Sietste R Bruno &. Haußler, Sophie Lohmener Rarl Bod, Augusta Rarelowsti. Phillip Jastnski, Annie Smentet. 3. J. Kidett, B. F. Nutting. George Johnson, Julia Tanlor in Bartelt, Augustina G. Desler. Tharley Ulbrech, Louise Arndt. William Clart, Jane Sallen. Clark Hula, Julia Ruzidovo P. Patterson, G. L. Strusberger.

Todesfälle.

Im Nachftehenden veröffentlichen wir die Lifte des Deutschen, über deren Xod dem Gefundheitsamte zwö-chen gestern Mittag und deutschafte juging: keine Groß, 490 S. Halfted Str., 2 J. 11 M. Nary & Mittler, 400 California Tde., 20 J. imma Müller, 1379 Milwaufes Noc., 22 J. Mary & Miller, 400 California Ave., 20 J. Semme Miller, 1879 Willwarfer Mve., 22 J. Seorg Lift. 66 J.
Louis A. Decker. Ils Greetgreen Ave., 4 J. F. Bolieft. 188 Willow Str., 85 J. Jounnah Frants. 52 S. Aba Str.
Daumah Frants. 52 S. Aba Str.
Millie Solithfolf. 720 W. Chicago Ave., 8 J. 6
Lift. Solithfolf. 720 W. Chicago Ave., 8 J. 6
Lift. Solithfolf. 720 W. Chicago Ave., 8 J. 6
Lift. Solithfolf. 720 W. Chicago Ave., 8 J. 6
Lift. Solithfolf. 720 Ave. Court. 21 J. 10 W.
Rithgen Boffmis. 720 Avenuan Place. 16 J.
Anton Auger, US Phole Ave., 54 J.
Barrh Sebobjinski, 628 Didion Str., 21 J.
Brarh S. Willis, 403 Catifornia Ave., 40 J.
Brark S. Willis Str., 40 J.
Brarh S. Willis Str., 40 J.
Brarh W. Willis Str., 40 J.
Brark S. Willis Str., 60 J.
Brark S. Willis Str., 60 J.
Brark S. Willis Str., 60 J.
Brark S. Willis Str., 40 J.
Brark S. Willis Str., 40 J.
Brark S. Willis Str., 50 J.
Brancis Ball, Citlabeth Johntol, 48 J.
Brark S. William Avenue Ave

Marttbericht. Chicago, 20. Mai 1891.

Diefe Breife gelten nur für ben Großhandel. Ge mufe. Gurfen 70c-75c per Dutenb Spargel 75c-\$1.00 per Dupenb. Salat 90c-\$1.00 per Rifte Rartoffeln 80c-\$1.00 per Bufhel buge Rartoffeln \$3-3.50 per Barrel. Rothe Beten \$2.00-2.50 per Rifte. Weiße Rüben \$1.00 per Rifte. Amiebeln \$5.00 per Barrel Rohl \$1.50-2.00 per Rifte. Spinat 75c-\$1.00 per Brl. Befte Rahmbutter 17—18c per Pfund; ge-ringere Sorten variirend von 18—20c. Butterine 18—17 Cents per Pfund.

Rahm=Raje 13—18}c per Bfunb. Rodapiel \$3.00—\$4.00 per Barrel; beffem Sorten \$5.00—\$6.00 per Barrel. Lebenbes Geflügel. Hiber 94c per Pfb. Küfen 82.00—85.00 bas Dubenb. Truthühner 7—8c; Enten 84c—94c. Eier. Grifde Gier 15c-15le No. 2, 52-53; No. 3, 51-51}. Ho. 2, 819.00—\$12.50.

Die Beliausftellung.

Chef McClaughry verspeicht, bem Direftorium Polizet jur Der-fügung zu stellen.

Rlagen über Rachtaffigleit Der Confuln in Mustanbe.

Für bie Arbeiter-Deganifationen ift ber Beichlug bes Direttoriums, fich auf Festfepung eines Minimallohnes und auf die ausschitegliche Unftellung von Unionleuten nicht einzulaffen, von gröherer Tragmeite, als bies im erften Augenblid schien. Wenn es bei ber getroffenen Enticheibung bleibt, handelt es fich um nichts weniger, als um ben Ruin ber Organisationen im Bauge: werbe. Es unterliegt feinem Zweifel, bag die hier in ben nachften Jahren vors handene Arbeitsfülle Taufende und Abertaufende von Arbeitern nach Chicago loden wird und find biefe erft ein: mal bier, fo find fie in ber meiften gal= Ien auch burch bie Umftanbe jum Blei: ben gezwungen. Es giebt feine andere Ertlarung für bie Bermeigerung ber Festfebung eines Minimallohnes, als bie, bag man eben gebentt, bie möglichft niedrigften Löhne gu gahlen. Riemand wird behaupten wollen, daß ein Mini: mallohn von \$1.50 mahrend ber Belt: Ausstellungsperiode gu boch ift, - im Wegentheil, - in Anbetracht ber gu er: martenben Breisfteigerung für Lebens: mittel, Bohnung ac. ericheint es beinahe unmöglich, bag Jemand mit weniger austommen fann.

Trobbem fann man bei bem überfüll: ten Arbeitsmartt auf einen toloffalen Bujug rechnen und baburd merben bie organisirten Arbeiter por bie Alternative geftellt, entweber bie Musftellungsbauten gang gu meiben, ober für bie Löhne gu arbeiten, welche bort gezahlt merben. Erfteres werben Diejenigen thun, benen es möglich ift, anberweitig Befchaf: gung zu erlangen, mahrend andere ber Organisation ben Ruden tehren und nehmen, mas fie befommen fonnen. Das Ausstellungs = Direttorium hat burch feinen Beichlug von vorgestern bewiesen, bag es gefonnen ift, es auf bas Meukerfte antommen ju laffen, und harte Rampfe fteben auf alle Ralle in Musficht. Mus biefem Grunde hat man bereits um Boligei petitionirt, und Chef McGlaughen foll versprochen haben, 100-200 Mann in einer besonderen Station am Musitellungaplat untergu: bringen.

Radlagige Confuln.

Die Ber. Staaten find nicht nur an europäifchen Sofen burch ungefähr ein Dutend Gefandte vertreten, jondern in jeber Stadt von einiger Bebeutung befin= bet fich auch ein ameritanifder Conful. Bon ben erfteren hatte man gwar auch eine regere Thatigfeit erwartet, als fie bisher entwidelten, boch in Bezug auf bie Confuln beschwert fich Maj. Sandy, ber Chef bes Departements für Correfpondengen und auswärtige Ungelegen= beiten, in bitterer Beife.

Bas bis jest im Muslande im Inte: reffe ber Ausstellung geschah ift nur gum geringften Theil bas Berbienft ber Confuln, obgleich bie Confulate ohne Mus: nahme mit Phampleten und 'anberer Musftellungsliteratur formlich überfchuts tet murben. Mayor Sandy beabsichtigt, ein nochmaliges Runbichreiben an bie Confuln gu fenden und biefelben aufqu= forbern, energischer als bisher für bie Ausstellung gu arbeiten.

Shlig Bran Extra Bale. 1ma4m1 Ein neues Gotteshaus.

Das hölzerne Gotteshaus 277 und 279 Augusta Str. welches ber 1. evang. luth. reformirten Gemeinde gehorte, foll laut Beichluß genannter Gemeinde abs geriffen und bafur ein größeres Badftein: gebäude aufgeführt werden. Die Ro= ften biefer neuen Rirche find vorläufig auf \$10,000 veranschlagt und bie Grundsteinlegung findet bereits am Sonntag Nachmittag um drei Uhr fatt.

* In ben beiben gestern Rachmittag über die Leichen bes Fred. Bellander und Chas. Solm abgehaltenen In= queften, murden von ben Geichworenen auf "Tod burch Zufall" ertannt. Wallender fiel, wie berichtet, bei Bau bes Afhland Clubhaufes herab, mahrend Solm ben Fahrstuhlichacht des Dan: hatten=Gebäudes hinabfturgte.

* In der Office bes County Superintenbenten für ben öffentlichen Unterricht fand geftern unter Borfit Des Staats: foulfuperintenbenten Beinrich Raab eine geschäftliche Situng ftatt, an welcher achzehn County = Schulvorfteber theil= nabmen.

* Berr Leopold Gunther, von Ro. 646 M. Boob Str., murbe am 19. b. D., anläglich feines 45jahrigen Beburtstages, von feinen Rameraden vom "Deutschen Landwehrverein" mit-einem prächtigen golbenen Bereinsabzeichen beschentt. Gefretar Chas. Iffland hielt die obligate Unfprache.



DIK- MON

Gütermagen erbroden.

In bem Guterbahnhof ber Rorth= meftern Bahngefellichaft murbe geftern ein in ber Rabe von De Laughling Lagerhaus ftebenber Gifenbahnmagen er= broden, bei welcher Gelegenheit 8 Gade Raffee im Werthe von \$200 abhanden tamen. Man fond fpater bie Gade un: ter alten Brettern in einer Alley nabe ber R. Bater Gtr. verftedt und ftellte einen Poliziften an, ber auf bie Rud: fehr ber Diebe marten foll. Er martet noch.

Begrabnig: Blumen und Blumenftude ge-liefert inverhalb einer Stunde. Gallagberg, Wabalb Abe. und Monroe Str. 23iblis

Sadeg-Mingeige.

Freunden und Besonnten die traurige Nachricht, das mein geliedter Gatte Kenry Mohr am Diensftag, den 19. Mai. 7 Uhr. im Alter von 65 Jahren, 5 Monaten und 19 Tagen janit im Berrn entschafen ift. Die Berrdigung findet am Donnerstag, den 18. Nat. um 1 Uhr, vom Trauerhaule, Ro. 678 M. 19. Str., aus mit Kutschen nach Baldheim statt. Um Theilenahme bitten die dertwoten den terveliedenen, werden der Minna Mohr, nehst Kindern.

Todes:Angeige.

Freunden und Belannten die traurige Nochricht, daß meine inzig geliedte Gattin Emma Rüller, geb. Womderg, im Alter von 22 Jahren am Lienfig, den 19 Mai, nach schwerzen Geben feig im Gern eut-schalen ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 22 Mai, Nachmittags um I Uhr, vom Trauerpause, No. 1379 Intiviates abe. aus nach Baldbeim katt. Um filles Beitetb bitten Deinrich Rüller, Gotte, Elfie, Tochter, Geinrich Müller, Gatte, Glfie, Tochter,

Todes:Mingeige.

Franten und Beanuten die traurige Radricht, bag unfer geliebtes Kind Louis Adolf Deder im Alter bon 4 gabren und 11 Tagen fauft entschlafen ift. Die Beerdigung findet Freitag, ben 20 Mat. Morgens 9 Uhr, vom arauerhause, 216 Evergreen Ave., aus flatt. Beervigung und 216 Ebergreen web. Hit, bom atauerhaufe, 216 Ebergreen und Familie. Um ftille Theilnahme bittet . Ocher und Familie. Todes-Mugeine.

Frennben und Befannten die traurige Nachricht, daß unfer Later, Grofdater und Urgroßvater im Alfer bon 85 Jahren felig im Herrn entiglasen ist. Die Beerdign g findet italt am Freitag, den 22 Mai, von 124 Wildow Sir. aus um 1.30. Die trauernden hinterbliebenen. Ferdinand und Wilhelm Poffelt, Söhne. Anna Tallowif, Tochter.

Todes Angeige. Court West Chicago No. 213, I. O. F. Den Beanten und Drübern sierdurch jur Radricht, dag unfer Bruder Robert Maufoif Mittvoch Morgen 5 Uhr gestorben ist. Die Beanten und Brüber werben hierdurch erlucht. Sonntag 12 Uhr in der Halle zu erscheinen, um dem Bruder daß lehte Geleigenen.

(had. Kantte, O. F. Christ. Santen, F. S.

Saloon - Keepers heraus! Die Baar:Berfteigerung von Rege an bie Meiftbietenben für bas am 14. Juni in D3malbs Grobe ftattfinbende Bienic ber fechs Gubfeite-Bogen

bes Orbens ber Dermann-Sohne, finbet am 29.

Mai. 3 Uhr Radmittage in Cewalde Grove

ftatt. 21, 23, 25, 26, 28ma11

Großes Mai-Fest arrangirt bom bofa9 CHICAGO CONCERTINA-CLUB

am Samftag, den 23. Mai 1891, in LUTHS HALLE, 519 Larrabee Str. Eidets 25e für Gerr und Dame

Bader: u. Conditor-Arbeitsnachweisungs: Bureau bes Chicago Badermeister-Bereins beffindet sich in No. 292 5. Ave. 28aplm9

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen Rubrit.

Berlangt: Manner und Rnaben. Berlangt: Mehrere gute Schneider bei der Woche auf bestellte Arbeit, guter Lohn und beständige Be-schäftigung für gute Schneider bei Peter Wehle, 2135 Wabalh Abe.

Berlangt: Gin Mann für Sausarbeit. 1045 Rord Berlangt: Ein Gelfer auf feinen Coftum-Röden. 3153 S. Salfted Str., Geitenthure. 6

Berlangt: Cabinetmacher. 316 G. Clinton Gtr. Berlangt: 2 beutsche Jungen, 14—15 Jahre alt. 199 Fisth Ave. Berlangt: Gin junger Mann ber fich in einen Butidergeichaft nüglich machen tann. 930 R. Dalft

Berlangt: Ein guter Junge; \$3.00 per Woche. 59 Dearborn Str., Room 14. Berlangt; Gin guter Brobbader, dritte Band. 3506 G. Balfteb Str.

Berlangt: Gin junger Mann, um in ber Ruche gu arbeiten. 186 G. Mabifon Str., Bafement. 6 Berfangt: Erfter Rlaffe Steinbildhauer für eigenen Plan. Offerten D. 183, "Abendpoft". 9

Berlangt: Gin Mobelichreiner. Rachgufragen 396 Baftings Str. 9 Berlangt: Ein junger Mann bon 18 bis 20 Jahren zum Keinigen bes Saloors und zum Aufwarten, muß englijch frechen können, Finikads Hunboldt Park Honse, Ede Salifornia Abe. und North Abe.

Berlangt: Junger Mann gum Bugen (Borter). Rorboft-Ede Dearborn und Ranbolph Str., Bafe-Berlangt: Sofort, etliche gute Banbfager. North-western Barlor Guit Co., 687 Clibbourn Abe. bofrfas Berlangt: Ein junger Bader als britte Sand Bu erfragen F. B. Stone, 187 Clybourn Ave. Berlangt: Es kann Jemand \$2—3 per Tag ver-bienen, um mit Gorf.Bilbern zu handeln. Kleine Sicherheit wird berlangt. Zu erfragen 177 Cipbourn Abe., 1 Treppe.

Verlangt: Ein guter Junge an Cates. Rur einer, ber eiwas babon bersteht, braucht fich ju melben. 3603 S. halfteb Str. bofrfas Berlangt: Gin junger Bader, ber erft in's Land etommen ift. 664 Roble Str.

Berlangt: Gin guter Wagenmacher. 346 S. Roben Str., Ede Ogben Ave. Berlangt: Gin Schreiner, ber jebe borkommenbe Arbeit im Jobbing Shop verrichten kann; auch ein starter Junge, ber die Schreinerie erkernen will; mit ben Eltern vorzusprechen. 138 Fullerton Abe. Berlangt: Bainters, gute Anftreicher. Schufter und Schneiber brauchen fich nicht zu melben. 462 R. Afhland Abe., Jürgenfen.

Berlangt: Orbenslicher junger Mann, der Lust hat, das Bardiergeschäft zu erlernen, muß zu Haufe Boarb nehmen. 550 W. Division Str. mbod Berlangt: Ein lediger Mann, um Sandwagen zu treiben. 486 S. Loomis Str. mido9 Berlangt: Dehrere Painters und Finishers. 300 Cleveland Abe. mibofre

Berlangt: Ein Junge, ber in ber Stadt bekannt ift, mit Pferben umgehen kann und etwas von ber Gärknerei versteht. 225 Wohamt Str. midofrl1 Berlangt: Blackmith und Wagenmacher. 3450 Western Ave. bimibos Berlangt: Einige gute Painters. 883 Lincoln Abe. Geo. Pfaff. bimidos Berlangt: Ein guter Burftenmacher ber bas Ge-schäft gründlich versteht. 646 Wells Str. bimides

Berlangt: 4 gute Painters und Calfominers. 447 29. 13. Sir. 18malw6 Berlangt: Cute Manner fonnen 850 per Tag ber-bienen, beim Bertauf unferer \$50 Botten. Radgufta-gen bei Jav Dwiggins & Co., 409 Chamber of Com-merce Building. Berlangt: Gin guter Rodioneiber. 183 B. Lafe Str. 16mailm5 Berlangt: Ein junger Mann, ber etwas bon Pierben verftebt, um einen Backerwagen ju treiben. 56

Berlangt: Gin Junge im Cornice Shop. 1563 Fil-nore Str. Berlangt: Einem guten beutschen Uhrmacher ift Gele-genheit gegeben, sich mit weuig Kapital selbiständig zu machen. Ju erfragen im Drug Store, 156 W. Kan-widolph Str. Berfangt: Ein junger Mann, um fich im Allgemei-nen in ber Wirthschaft nüplich zu machen. Theobor Schwengel, 747 Wells Str.

Ungebote

für Materialien und ben Bau eines Eleftrigitat-Bebaudes. World's Columbian Erposition, Chicago, JII., 20. Mai 1891.

Derfiegeite Angebote für die Arbeit und das Materiol zur Gestehung bes Gestriginit-Geschüldes berBeltaussiestung werden bis zum 1. Juni 1891 Andmittags i Uhr in der Öffice des Anachess der Borth's
Solumbian Exposition entgegen genontmen. Befagte
Angebote müssen in Nedereinstimmung siehen mit den krichungen und Spezifikationen welche am und nach
dem 20. Mat 1891 im Bonamt bes Jacion Parts aufingen. Es müssen die Angebote auf Formulare geligrieben und in Souverts geschlossen in welche vom
Ban-Departiement gesigert vorreu.
Eine Sicherheit in Gestalt eines beglaubigten Checks Eine Sicherbeit in Geftalt eines beglaubigten Cheds bon 850, gaftber an die Worth's Columbian Spoof-tion, wird gur Sicherftung ber Rückliefeng aller Zeichnungen an die Jacton Bart Office verlangt.

D. H. BURNHAM.

Chief of Construction, Worth's Columbian Erposition, 1143 "The Broofern", Shicago, In.

Brachtiges Raturbild. NIAGARA FALLS NIN CHICAGO

Kundgemalde ber Stromschneiten. Bauntwonpian-tage am Miffisten. Wabarth Aboe. und Subbard Court. Offen täglich und Sonntags den 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Eintritt 30 Cents, Kinder 25 Cents. Un Danten! —Ich befettige—
entsiefleuben Daarunchs
ohne Anwendung ben Gleetritität durch mein eintaches, bedabrtes Gebeitumtitet ichnerzios und gründlick. Koftenmuntt den Mitteln ber Kartten enthredend. Arzis ber Box polifrei se geven Moneh Orber
ober G. D. Wrs. D. Rei h. 318 Mitmautee Abe.

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Finishfrauen an Hofen, fowbe fleine Madden im Shop bei Sand zu naben. 78 Orchard bofrias Berlangt: 2 Mabchen, die bas Rleidermachen erter-nen wollen: Mrs. Schulg, 45 Gault Place. Berlangt: Gin Dadden für leichte Raberei an ber Rafdine. 5:04 State Str., im Dry Goods Store. 6

Bertangt: Diabden für Rleibermacherei. 509 Bells Berlangt: Mabden gum Striden, aud welche gum Bernen bei Majdinen. 200 Dibifion Str. 7 Berlangt: Mafdinen- und Sandmadden. 455 Bin-

Berlangt: Dafdinenmadden an Roden. 342 R. Ufbland Abe. bofria? Berlangt: Mädchen an fünftlichen Blumen. Be-zahlung während der Lehrzeit. 641 Mitwaufee Abe., oben links.

Berlangt: Lehrmabden und Gulsmabden gum Aleibermachen, 514 S. Union Str. Mrs. Bartich. Berlangt: Madden, um bas Buggeichaft zu lernen, 784 Clart, Ede Center. mibofr9 Verlangt: Sofort, 2 gute Sande an Coftum-Hoien. 835 W. Chicago Ave. und Paulina SR. midoll Berlangt: Gin Dabden, bas ichneibern tann, und

Berlangt: Maschinenmädchen an Shoproden, 23 Samuel Str. Berlangt: Mafdinen- und Sanbmadden an Man-tel. 356 Cipbourn Abe. 18malm6

Sausarbeit. Bertangt: Sofort. Eine gesehte Berton gur Sub-tung eines Ueinen Saushaltes. Rorbiette. Mug gu haufe fctafen. Nachzufragen 73 Goethe Str., 2. Flat. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbett, muß fochen. waschen und bügeln können. Mrs. Luß, 242 North Ave. Berlangt: Ein junges Mädchen als Stütze bei ber hausarbeit. 277-Mohamf Str. 6 Berlangt: Gin gutes Mobden für allgemeine Saus-arbeit. Rachzufragen 71 Rord Clark Str. bofrfas Verlangt: Ein deutsches Mabden von 14—15 Jahren für leichte Hansarbeit. 843 R. Hopne Abe. Berfangt: Gin füchtiges Mabden für allgemeine bausarbeit. Rleine Familie, bester Lohn. 4726

Berlangt: Mäbchen für gewöhnliche Arbeit. Im Sommer aufs Cand zu gehen. Leichte Arbeit. Aleine Jamilie. 835 W. Abams Str. Berlangt: Gute beutiche Röchin. Radgufragen 190 finbourn Abe. hofes Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit n fleiner Familie. 202 S. Lincoln Str. bofrfa6 Berlangt: 100 aute Madden für allerlei Arbeit. 2560 Cottage Grove Ave. M. S. Cavey, Tel. 8524. bafrfamodi?

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 1041 Milmaute Derlanat: Manchen, 14 bis 16 Sabre alt, um auf Ainder aufzupaffen. 1420 Dunning Str. Verlangt: Ein sanberes Dienstmädden, welches bas Kochen bersteht. Guter Lohn. 827 Larrabee Str. nabe Fullerton Abe.

Berlangt: Mabden für hausarbeit in einer fleinen Familie. 667% Sebgwid Str. 2 Berlangt: Ein gutes Madden für eine fleine Familie. 2 2 Bincoln Abe. Berlangt: 3mei gute Madden für Ruchen und haus-arbeit; guter Lohn bezahlt. 631 R. Clarf Str. bofr2 Berlangt: Gine Frau ober Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 2258 Archer Abe. bofrfa2 Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 277 Bedgwid Str. 2 Berlangt: Gin gutes Mädchen für Rüchenarbeit. 386 f. North Ave.

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden in einer flei-nen Fomilie. 194 henry Str. 6 Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 898 R. Clarf Str. Berfangt: Ein beutiches Dtabchen für allgemeine Sausarbeit. 690 Fullerton Abe. 6 Berlangt: Gin Madchen für Dausarbeit. 624 Mefts Str., 2. Flat. bofrfa6 Berlangt: Ein Madden bon 18—14 Jahren. 149 Clybourn Abe.

Verlangt: Gine Frau oder Mädchen, um einen Keinen Schusstand zu führen. Abr. Mathias Soff, Mahfair, Cool Co., Ju. dofre Berlangt: Sofort, Rüchenmädchen, muß im Restau-rant bedienen tonnen. Reine Schlafftelle. 276 C. Madison Str. 8

Berlangt: Mabden, um in einer Restauration Geschirr zu waschen. 1219 Milwautee Ave. S Berlangt: Gin gute Röchin für Restaurant. Paul A. Resband, 210 Wells Str. bofr8 Berfangt: Gin Madden, um Gefdirr ju mafden, in einer Reftauration. 50 B. Ranbolph Str. dofrs Berlangt: Ein Mäbchen für bie Rüche und mithelfen bafchen und bügeln, auch ein Mäbchen für zweite Arbeit, guter Lohn. Rachzufragen Ro. 3848 Wabalib Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit. Berlangt: Gin beutides Madden für allgemeine Dausarbeit. 51 Biscoufin Gir. Berfangt: Gin Mabchen für hausarbeit. 115 R. Genter Abe., hinten, unten. Berlangt: Intelligente Madden, Dining Room-Arbeiten gu lernen. 70-72 Oft Randolph Str. bofr9

Berlangt: Ein Mabchen für Hansarbeit. 572 W bimidol Berlangt: Gin Dienfimabden. 233 20. Divifion mibo8 Berlangt: Madden für hansarbeit, Balden und Bügeln. 20. Str., Johns Place, nahe Lake Str. mbfr9 Berlangt: 100 gute Madden für alleriei Arbeit. 580 Cottage Grove Abe., Telephon 8524. DR. D. mi-mo6 Jufcneiden wird gelehrt in und anger bem Saufe fehr billig. Rleiber werben gugeschnitten und angehaft. Frau Duenfing, 1522 Milmaufre Albe. Bablins Berlangt: Gin beutiches Dabden für gewöhnlichen Gansarbeit. 683 Center Ave. mibofel Berlaugt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche bansarbeit, guter Lohn für ordentliches Mabden. 375 Mohamt Str. mides

Berlangt: 100 Madden für Privatsamilien. Restau-rants und Boardingbaufer in dem Stellendermi, te lungs-Burrau 752 12. Str. Frau Grep. 20malus Berlangt: Ehrliches Mabmen für allgemeine Daus-arbeit. 184 Fowler Str., Gooje Island. nibo9 Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden für allge-teine hausarbeit. 320 2B. Division Str. mido? Berlangt: Mabden für allgemeine Dausarbeit. Berlangt: Ein orbentliches Mabden für allgemeine hausarbeit. 21 Engenie Str., Cor. Mohamt. mibol

Berlangt: Frauen und Dadden.

Saubarbeit. Berlangt: Ein Mabden fur bie Ruche im Boarbing Daus. 772 2B. 22. Str. Berlangt: Gutes bentides Madden, welches toden und walden fann, gegen guten Lohn: 235 B. Rorth Berlangt: 100 Mabchen im Employment Bureau bei Frau Roeller, 507 Sedgwid Str. mibofrfall Berlangt: 50 Röchinnen, erste und zweite Madchen 13-46. Frau Peters, 225 Barrabee Str. mi4te Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausar beit. 602 20. 14. Str. bimibofr! Berlangt: Mabden, um bei hausarbeit behulflich ju fein. 96 Seminary Abe. bimibo5 Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Sausar-beit. 517 Sedawick Str. bimibo5 Berlangt: 50 Mäbchen. Gute Familien, gute Be-ahlung. 667 Wells Str. Mrs. Taubert. 19mailw5 Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Saus-ebeit. A. W. Fijcher, 691 W. Chicago Ave. bimbob Berlangt: Madden für hausarbeit, bie etwas vom tochen versteht, wird vorgezogen. Stoll, 1409 R. Berlangt: 50 Mabchen. Gute Familien, gute Begablung. 427 Dit Divifion Str., Prices. 8mai3m3 Berlangt: Ein uettes Madchen für allgemeine Daus-arbeit, guter Lohn. 572 R. hopne Ave. 18malw6

Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 93 Rewbury Ave., Parlor Floor. 15m1w0 Berlangt: Gin Bilmmermadden, eine Rellnerin. 180 D. Ranbolth Str. 16mailm5 Berlangt: Gute Madden für hansarbeit in Stabt und Land. herrichaften werden gut bebient bei S. Duste, 448 Milwaufee Ave. 16mailw5 Berlangt: Mabden für fleine Familie. Guter Bohn. 206 Blue Island Abe. 18mailm5 Berlangt: Röchinnen, Mabden für aflgemeine Saus-arbeit, Kindermadden; Plate frei. Dirs. D. Beifer, 2251 Indiana Abe. Berlangt: 200 Madchen für die besten Familien, Kordseite. 518 Wells Str., Frau Apel. 18malw6 Berlangt: Möbden aller Kationalitäten. Frauen werden gute Dienstmädden besorgt. "The Satis-faction," 581 R. Clark Str. Berlangt: Gute Rüchenmäbchen und Madchen für alle Hausarbeit. herrichaften werden gut bedient bet Frau Schleiß, 157 2B. 18. Str. 29aplimo5

Merlangt: Mabden für Privatlamilten. Plage offen 23 bis 25. Plage frei. Abends offen. Frau Dee, 3539 Cottage Grove Abe. Berlangt sofort: Aftfinnen bon 6-7 Dollars, zweite Madigen und hausarbeit. Limbermädigen und Laun-breffes, beste Pläge und hoher Lohn, an der Gädseite, bei Frau Gerlon, 2837 Wadalt Abe.

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Gin Chepagr pher Bruber und Somefter en und das Pferd zu bedienen. Nachzufragen Sams-ag zwischen 10 und 12 in 2110 Wabash Abe. 1

Stellungen fuden: Manner.

Gefucht: Beschäftigung bon einem arbeitswisige jungen Rann; jede Arbeit erwunscht. A. 101, "Aben boft". Gefucht: Gin junger Deutscher fucht Stellung als Sattler und Polfterer. M. R. B., 890 2B. 21. Str. Gefuct: Ein beutider tatholifder Lehrer, turg eingewandert, ber auch frangofilich fpricht, fucht Stellung. Udreffe: E. 15, "Abendpoft".

Gesucht: Ungehender Mann, eingewandert, such bei einem deutschen Weister das Baintergeschäft zu er-lernen. Adresse: Z. 64, "Abendpost". Sejucht: Stelle als erfter Rlaffe Bader, zweite Sand in Brod. Rachzufragen 75 Bunker Str., Shicago. bofr9

Doir9 Gefucht: Ein junger Mann fucht irgendwelche Be-fchäftigung. Abr. ISI Brown Str. Nachzufragen bei Müller. Gesucht: Leichte Beschäftigung für einen beutschen Knaben, 12 Jahre alt, 3 Meilen im Land, mit guter Schulbildung. 181 E. Ohio Str., 2. Floor. Sin im Weingeschäft seit 27 Jahre in hiefiger Stadt rfahrener Weinfüler wünscht Stellung. Beste Embseh-ung. Abresse G. Nittel, 727 R. Halfted Str. midoll

Gesucht: Ein Mann sucht Stelle als Watchman 129 Rubel Str.

Stellungen fuden: Frauen. Gefucht: Gine Stelle als Saushalterin bei einer Bittiver ober alleinstehenden Deren. Briefe: B. 10. "Abendpoft". mibos Gesucht: Eine anständtge ättliche Dame fucht Stel-tung als hausdätterin in tleiner Familie, sieht weniger auf Bohn, als gutes heim. Adr. D 143, "Abendpost". Gefucht: Gine Frau ober Madchen, bie Ruche im Saloon bei gutem Bohn felbftftanbig ju übernehmen.

Perfonliches.

Wm. Lamberts beutides Expres-Geschäft, Sübseite billige Bebingungen. 3001 Spields Ave. 20malwi Bangs geschnitten in neuester Facon, 10c. Prof. Uhl, 380 Oft North Abe. 21mlm9 Ein Anwalt untersucht Abstracte für \$5. E. C. Dubleb, Room 1119 Chamber Commerce, 142 Wassington Str. 21mailw5

Aleganders deutsche Geheimpolizeisugentur, 181 W. Madison Str., Ecke Salfted, Zimmer 21, dringt irgend etwas in Ersahung auf privaten Wege, D. judy. Berichwundene oder Berlovene Alle unangenehmeskeschandsfälle unterlucht und Beweile gesammelt. Schwindelien auf Berlangen aufgehünt. Die einzige deutsche Bolizei-Agentur in der Stadt. Jeder, der in irgend weiche Unannehmelichten verwiedelt ist, möge dorsprechen. Gesehlicher Rath frei. Offen Sonntags die Alittag. Ibmalji

Löhne, Noten, Board. Salvon- und Rentöills und schiechte Schulden aller Art sofort collectirt. Allgemeine Geheimpolizei-Agentur. Geftandd-Angelegenbeiten Specialität. To Fifth Web., Jimmer 14. Offen Abends dis I Uhr. Sonntags dis 11 Uhr Bormittags. Schneidet die a.u.s. 18malw12

\$1.00 wied Ihnen auf jede Maschine bergütet, wenn Sie diese Anzeige mitbringen. Domestic \$25. Rem Home \$20, White \$12. Standard \$15. Opniehold \$20. America \$10 Singer \$8 bis \$15 und hundert andere bon \$5 an in der Domestic-Office. 216 S. Sassied Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu niedrigen Zinfen. Schonfeld & Co., 151 und 153 Monroe Str., Zimmer 37. midofrsa Geld zu verleihen in beliebigen Summen au Brundeigenthum zu den niedrigsten Katen. Haal Bros., 45 Lasasse Str. midosel Wer Geld auf Chattels oder Realestate-Wortgages braucht zu niedrigen Ziusen, spreche vor im Zimmer 28. Times-Gebäude, Ede Fisch Abe. und Washungton Ismalwil

250,000 Dollars zu verleihen auf Grundeigenthum 31 8 und 51/4 Prozent Zinfen. A. Smith, 629 N. Robel Etc., gegenüber Wicker Park.

Caarras Institut für Aleibermachen, 212 S. halfieb Str. Damen und Töchter bekommen gründliche Aus-bildung im Julchneiben, Anhassen, Raben, Orobiren und Ansertigen bom Rieibern, Jacets und Ainder-Garberobe zt. Dentiche Sprachicule, für Erwachiene und Rinder. 202 Burting Str., erfte Gtage. 19malme Bither-Unterricht ertheilf in und außer dem Saufe Rud. Schlied, Concertift aus Wien. 555 R. Clari Str. 18mailw

Bu miethen gefucht.

Gefucht: Zwei Manner fuchen Board in einer guten beutschen Familie, 8 Blod bom Courthause. Offerten mit Preisangabe B. 199 Abendpost. dofes Gesucht: Ein herr sucht ein ober zwei möblirte Zimmer auf ber Rordseite ober in Late Biew. Offerten unter D. 163. "Abendhoft." Ju miethen gesucht: Wohnung bon 2—3 Zimmern nebst Stallung. Nordseite, Late Biete. Abresse: 1913 R. Aihland Abe. Gefucht: Gin junger Maun (Arbeiter) wansch Board in beutscher Familie ober bei Wittwe. "Rorl eite. Abresse mit Preisangabe D. 100 Abendhoft. In miethen verlangt: Ein Stall für 3 ober 4 Pfer-den und Plat für zwet Wagen. The D. Nathan Liquor Co., 174—176 W. Didifion Str. mbojro

Befdaftsgelegenheiten. Bu berfaufen: Sutgebenber Delitateffen, Bader vaaren- und Cigarrenftore, sofort. 200 Dapton Str In verkaufen: Billig, wegen eintretenben Alters, ein gnugebender Belitatessen Store mit ober ohne grangen Dumboldt Park. 2018 California kor. boftjas Bu bertaufen: "Abendpoft"-Route an ber Aordiveft-eite." Raberes 144 R. Union Str., 3-4 Uhr: 9 Einem guten beutschen Uhrmacher wurd Gelegenheit geboten, fich mit wenig Gelb felbstftundig zu machen. Bu erfragen im Drugsere 156 B. Ranbolph Str. bieb Bu berfauseu: Gut eingerichteter Delitatessen, Baderei, Canby, Cigarren und Tobaccoftore. 59 Willow Str. bofrjas Bu vertaufen: Billig, Gin gutgehendes Con-mader-Geichaft, 5 Jahre bestehend, mit Borrath. 340 BB. Ban Buren Str. Ju bertaufen: Gine zwei Rannen Mildroute. Um-ftanbe halber billig. 1482 Milwautee Ane. bofrfab Bu verkaufen: Ein Saloon mit Boardiughaus, O Zimmern und neuer Licenz, für 21000, 749 S dalfteb Str. bofriat In berfaufen: Gine gute Mildroute, billig. 1115 Bu bertaufen: Gin Barbiergeichaft. 20 Jahre etab-lirt. 2349 Wentworth Abe. Bu berkaufen: Ein gutgebenbes Delitateffen-Ge-fchaft, billig. 323 Larrabee Str Bu bertaufen: Billig, gutgebenben Delitateffen-Ge-fchaft, wegen anderen Geschäften. bis Sengwid Str.

Man & Ruborosty, Zimmer 28, 81 Clart Str., offe-ren: Saloon mit boppelter Kabelbahn, Vool- und klaarb. Light, 7 Zimmer Flat, Wells Str. Billig, anch Srocerie, gutes Geschäft, Wells Str., mit dabungen. Bu verkaufen: Billig, ein eleganter, gutgebenber Ed-Saloon, wegen Tobesfall. Bu erfragen 1079 R. Daflen Abe. mibol Ju verkaufen: Grocery Store gum halben Preise. Ede heine und Armitage Abe. 20malm8 Bu verkaufen: Ein guter Ed-Saloon, besgleichen ein neuer Store, passenb für einen Saloon. Rachzu-tragen No. 345 Fullerton Abe. Bu verfaufen: Canbb. Tabat und Cigarrenftore Billige Miethe. 249 A. Martet Str. miboll Bu bertaufen: Gine Mildroute, 4-5 Rannen, billig. Hier ist eine Gelegenbeit! \$850 baar taufen ein alt-etablirtes Grocerbgeschäft, werth \$1700. Bierd, Wa-gen, vollständiges Lager. Ede Loomis und Haftings Etr. midel? Bu bertaufen: Saloon. 515 R. Afhland Abe. mibofr8

Bu berfaufen: Bladfmith Chop. 87. Str. und Weftern Abe. Au verfaufen: Cigarren, Candy, Bakerb u. f. m., nebit Jee Cream-Barlor, gutes Geschäft, fehr billig. Westieite Street Car-Route. Abr. F. 159, Abendoft. Bu berfaufen: Bactereis, Confectionerho und Tabact-ftore. 108 G. Rorth Abe. bi-fa5 Au berkaufen: Gin gutgehenber Ecksalow. Sche Johnson und 12. Str., wegen Abreife von Chicago. bennis Smith, Eigenthumer. 19malwil Bu berkaufen: Gin gutgebenber Saloon mit Haus und Bot wegen Abreife. 1619 BB. 47. Str. 16mailw5 Bu verkaufen: Gine Baderei mit Bferd und Wa gen. Abr. F. 134 "Abendpoft". 15mailw: Bu bertaufen: Ein guter Galoon, Arantheitschalber. 502 Blue Island Abe. 18malwe Bu bertaufen: 2 Kannen Dtild-Route mit Bferd und Wagen. 592 West 14. Str. 14m2w12

Rauf- und Bertaufs-Mngeboie.

Bu berfaufen: Saloon. 559 2B. 13. Str. 10mailm

Bu verlaufen: Wegen Abreise billig, Rocherd, Bet-ten, Tische, Stühle, Teppice. 431 Ogden Ave., oben, botrias Bu bertaufen: Gin gutes Arbeits-Pferd, billig. 111 28. Polt Str. 6 Bu berfaufen: Möbel und Carpet. 3. Ctage, 172 Gugenie Gtr. 6 Ju bertaufen: 4 Showcases und 2 Counters. 749 R. Wood Str. bofre Bu vertaufen: Billige Afchtiften. 389 Sarrabee Gtr Bu berfaufen: 5 fcwere Efet, auch Bierbe mit Geschrr und Wagen ober ohne, werben billig berfauft. gertagen 1057 Lincoln Str., nabe Bive 3glaub botrfall

In verfaufen: Ein gut erhaltenes Schlaf-Lounge, billig, 256 Larrabee Str., oben. 8 Bu bertaufen: Pferd, \$15, Bu erfragen 683 Effgrobe Bu bertaufen: Reue Feberbetten gu magigem Preife. Abr. G. 200 "Abendpoft". boft5 Bu vertaufen: Gin gutes ftartes Pferb und ein uer Lopwagen. 2443 Cottage Grobe Abe. Bu bertaufen: Gin gutes Pferb, Gefchirr und Buggy billig gu bertaufen. 965 R. Clart Str. bwl Bu bertaufen: Ein noch neuer Baderwagen nebft gutem Pferbe und Route. Abr. B. 187 Abendpoft. Bu vertaufen: Wegen sofortiger Abreife, zwei fein möblirte Flats mit allen modernen Ginrichtungen, billig. 199 Ontario Str. mido9 In bertaufen: Alle Sorten neue und icon ge-brauchte Wagen und Buggies. 892 S. halfteb Str. 20malm8

Bu bertaufen: 2 gute Pferbe, billig. 979 Dillmau-tee Av. bimibofrfa5 Bu vertaufen: Schreinerwerfzeug nebst Banten und Bwingen. 214 E. Rorth Ave., 1 Treppe, hinten.
dimibofria? Ju berkaufen: Große Auswahl von Salvon-Einrichtungen, vom Elegantesten die zum Einsachsten, don allen Größen; auch werben, jolche sed billig auf Teber gemacht und Billiards und Voortische, neue und afr. sehr billig. Kommt selber in die Jactory oder soreicht Bosstant und verben vorstrechen. Ches Kasson & Son, No. 882-870 Allport Str. nade Centre Abe. und 21. Str.

Blumen-Pflanzen find zu haben im Graceland, vor ber Steinhard, fo billig als irgendwo in der Stadt. John Paulus. om2w

Erohe Auswahl in- und ausländischer Singdögel sovie alle Sorten Aifige und importiteter Samen. Rlies qu biligiten Preisen. Sountags offen. 104 Blue Island Ave. Alle Sorten Nahmaschinen garantirt für fünt Jahre; Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Galsted Str., Gouleve-nier & Sperdel.

In bertaufen: Cine Maffe Chowrajes. 110 Sigel Ctr., Rorbfeite. 11m33m4

Verlangt: 2 Männer als Boarders bei Privat-familie. Mit Walche & per Woche. 291 Clubpurn Abe., oben, hinten. borrias Bu bermiethen: Theil bom Store und Basement. 214 Couth Water Str. Paffend für Rafe, Wurft-und Fisch-Geichatt. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, einzeln ober que fammen. T40 D. Superior Str., linte Glode. Bu bermiethen: Moblirtes Simmer an einen angan-bigen herrn. 48 Bine Str., nabe Rees. Berlangt: 3wei Boarders finden Board, Privat Familie. 162 Blue Island Abe. Bu bermiethen: In beutscher Familie, ein Bettgimmer an einen anftänbigen Mann. 598 H. Clart Gtr., im hinterhause, Arrich.

Bu bermiethen: Ein mobern eingerichtete Front Barlor nebft anftogendem Schlafzimmer an einen ober zwei rubige-berren. Gas und Bab, men nehme bie Garfield Abe. und Centre Str. Cax. 168 Obgood Str., obere Rlingel. Gine beutiche Wittwe ohne Rinder wünicht 2 orbe liche Madchen in Board zu nehmen. 58 Sigel Str. Ju bermethen: Store mit 4 Zimmern und Stall. 461i Afhland Ave. mi-fo3 Bu bermiethen: Billtz, ein möblirtes Frontzimmer für einen ober zwei herren. 2522 Wentworth Abe., britter Stock. midojabibofa In bermiethen: Ein foones, geräumiges, mobiliries Frontzimmer mit feparatem Eingang, baffenb für zwei herren, zu mäßigem Preis. 228 Dit Rorth Ab-20mlies Bu bermiethen: Ein freundliches Zimmer mit bor-füglicher Roft, für zwei herren buffenb. 478 S. halfteb Six. mibo9

Bu bermiethen: Subsch moblirte Zimmer, Gas und Bab. 43 Rush Str. 19melws Zu bermiethen: Ctore und Wohnung mit Stallung. Nachustragen Wenbelin Bollmer, Lincoln Uve und Washington Str., Bowmanville. 15mailw? Ju vermiethen: Eine belle, luftige Dalle für Union-Bereine bei Lag und Abends. Billig, 121—123 R. Del-dleines Sta. Grundeigenthum und Saufer.

Mehmt \$10 - \$10 - \$10 - \$10 - \$10 - \$10 3n bem

Auctionsbertauf - Auctionsbertant Auctionsbertauf - Auctionsbertant Samftag, ben 23. Dat

in . West Waywood West Maywood West Maywood Der neuen Sabritftabt Der neuen Sabritftabt,

nächte Schne fält. Wir haben gerabe unsere neue Subbibision von 70 Acres, an die alte angrenzend, eröffnet. Wir pfianze ten bereits 4000 Schattendame. und werden under giglich alle Berbesserungen vornehmen, die in der ale ten Subdivision zu finden sind.

75 Suft über bem Geefpiegel

Bur Begahlung biefer Berbefferungen, welche jest gemacht werden und ungefähr \$20,000 tee ften, werden wir einen

Auctions berfauf abhalten auf bem Eigenthum am Camftag. 28. Dal Die bereits gebauten und in Betrieb befindlichen Gabriten, welche beitäufig 1500 Mann beschäftigen,

Rorton Bros' Can Factory, Chicago Spring and Tire Worts, Rorton's Lin Plate Worts, Chicago Scraper & Ditcher Co.

Die zu verkaufenden Votten liegen geographisch in der Mitte der Vorstadt und find das höchstgelegene Land innerhald zwei Meilen. Mue Kotten sind 281/4x 125 Juh und der Bestistiet wird garantirt von der Title Gutarantie & Trust Co. don Spirago. Der Berkauf geschiebt oder Andhalt.

1810 am Berkaufstage.

1810 am Berkaufstage.

1815 innerhald 15 Tagen.

18ch 45 monattich mit 6 Proz. Zinsen

Abftract mit jeber Bot Frei

un fer Spezialzug Bells Str. Bahnhof Bunkt 1 Mpr 30 Min. am Bertaufstage und bulkt nur an Oafley Ave. Frei-Lickets und Plane in der Office oder am Bahn-hof. Die Oakland Killes Band wird anweiend jein, um Leben zu machen. Wenn Ihr billig zu kufen wünscht, so kauft jeht.

S. D. Blog & Co., 107 Dearborn Str.

Bu bertaufen: Grundeigenthum nabe Douglas Part, wenn balb Genomengenique nage Zougaus puts, areas song genomenen. Zwei Stock und And Lock \$2500. Zwei Stock und Bafement Hans und And. \$2500. Erie Room Cottage, \$1200. Lotten doon \$650 aufwärts.

Raiser & Rauguth.
Office: 608 Orford, 84 La Salle.
Sweig: Ede Polt und Talifornia Ave. 19m1109 Bu bertaufen: Meder gwifden 12. und 16. Str., 10

Bu vertaufen: Aeder zwischen 12. und 16. Str., 10 Meilen vom Court House enternt. Wir vertausen 136 Meter Blocks mit graditen Straßen, gebschanzen Admens und gelegten Seitenwegen, zu \$1100 aufwärts und geben 12 Vöhrache mit ziedem, wodurch es einem ind geden 12 Vöhrache mit ziedem, wodurch es einem jeden möglich ist, eine eigene Subdivission zu daben. Station auf dem Sigenthum. Andezadiumg ein Zshwiel baar. Rest 5 Jahre zu 6 Prozent. Kommt und belugt unst, wit vordenstauch das Grundflück zu trgend einer Zeit besten lassen. Ent de doch nach der einer Zeit besten lassen. Ent de doch von 28, 116 Ka Salle Str.

Ill Ka Salle Str.

Bild Ba Salle Str.

Berry Ave., nahe Abdison Ave., Lane Kart, m prachtosler Lage. Cars, Debot in nächfer Rühe, Kur Keidenzistrage, teine Geschäftschafter. 1300 baar, der Reiden zu kannt eine Bedingungen. Auskunft ertheilt hense "Avendochten. Sann 100 Auf von der der Einfallen.

Su bertaufen: Farm, 120 Ader Land, gutes Wohn-haus u. Scheune, 8 gute Michführ u. 8 Schweine, 2 Ddy. Oühner, 2 Bierde, 2 gute Wagen, Mahmafchine und Ales, was auf eine Jarm gehört, 60 Weiten dom Chi-cago, 2 Meilen von Eijendohi-Station, ift für \$2200 zu fanfen. Muh verfauft werden wegen Alters-jchmäche, Räheres 155 Jane Str., nahe Wood und Division Str., J. G. Belger. mi-fal

Ru verkausen: Sehr bistig, zweistöckiges Hans und 5 Lotten in Misconsin. Die Stadt dat 12.000 Einwoh-ner. Sehr leichte Bedingungen. Ober zu vertausgen gegen Chicago Kroperty. Nächzuspagen bei U. Petta, Not. 4650 Ashland Ave., Südseite.

Bu verkaufen: Ein feines neues Litödiges Saus für ben billigen Preis bon nur \$2100. Sirich & Golm, 843 W. North Abe. In berkaufen: Hand und Lot nahe humboldt Park und North Abe., billig, auf lange Zeit, bei Bm. Ohlendorf, 262 BB. Huron Str. midofrfas Berlangt: Grundeigenthum in allen Theilen der Stadt. Farmen zu verkaufen und im Taulch für Stadteigenthum. Schonfeld & Co., 151 und 1.63 Monros Str., Jimmer 37.

Bu verfausen oder zu bertauschen: Ein Property mit 4 Lotten, ein Saloon mit der ganzen Einrichtung und eine Schniede, alles bewohnt. Es wird and Property augenommen außerhalbschiege, aber nicht über 300 Meilen. Abresse E. 180 Abendpost. midola

Bu berkaufen: Saus mit Store und Lot, ober zu berrenten. Gute Gelegenheit für einen Schuhmacher, weif feiner im Orte ist. 275 Belmont Abe., Abon-bimimobil Zu verkaufen: Wegen Abreife, eine Bot, billig, an Belmont Abe. Zu erfragen 214 E. Rorth Abe., 1 Treppe, hinten.

Harbeh Botten. \$225 und aufwärts, groei Elock bon Harvey Steel Car Worfs. Werben fig innerhalb 90 Tagen berhoppeln. Zwei 5 Acres Block innerhalb bier Block bon Harvey, \$600 per Acre, werth \$1.00 per Acre. Nur biefe Block.

Seorge & Miller, binnibofrsa 1119 Chamber of Commerce. An verfausen: Bot mit zwei Gauset an Berry Str., nahr Fullerton Ave., sehr billig. Saafe Bros., 45 Ba-falle Str. midofrl1

A. Mabsen, Grundeigenthum und Darlehen, IME Milwauke Ave. Zu verkausen: Lotten auf seicht Ab-zahungen. Preis 275 und aufwärts, Milwause Ube. und Irving Park. Ju berkaufen: Billig; schöne 4-Jimmer-Cottages an Binccla Str., įvischen 44. und 45. Str. 150 bis 8100 baar; 810 monatlich. X. W. Boske, Sigenthüner. 2849 Emerald Abe.

Beirathsgefuche.

Heirathsgesuch. Ein junger Mann wünscht bie Bekanntichaft eines arbeitsamen Mädchens zu machen. Adr. G. 175. "Abendpost." Ein alleinstehender Mann, Witte ber 40ger Jahre, wunfch die Bekannntschaft eines alteren Moddens ober Wittme bon 30 – 40 Jahren wegen Berbeirathun zu machen. Abresse M. 191. "Abendpost".

Berfchiedenes.

Berloren: Aleiner weißer und gestedter Affenbin icher. Wieberbringer wird belohnt bei Bal. Gett 29 Cleveland Ave. bofrfat

Gefdäftstheilhaber.

Gefucht: Compagnon jur Bergrößerung eines gut eingeführten Geschäftes. Capital \$1000, feine Confur-renz. Offerten unter S. 1000 Abendpoft. bofrfas Berlangt: Junger Mann als Partner im Butchergi schäft. Rachzufragen 881 N. halfteb Str., Saloon Berfangt: Ein Mann mit \$500 bis \$500 in gutem Galoon und Restauration als Partner, mitten in der Stadt. Roch wird borgegogen. Udresse J. 139 Webend-poft.

Mergiliches.

Erfolgreiche Behandlung der Frauenkunklieiten. Bisdrige Erfabrung. Dr. Röfch. Zimmer 20. 118 Rdams Str., Ede Clarf. Bon 12 bis 4; Conntags bon I bis 2. Im beutschen Collegium für Mebigtm und Geburtshilfe, 512 Roble Sir, an Mil-baute Abe. und Critica en Six, werden Kranke je-den Rachmittag don 3 die 5 Uhr frei dehandelt.

Curtis German Dil ift bas beste heilnittel für alle Somerzen und geschwollene Glieber. Bei Apothetern 25c. Dr. Dutchinfon in seiner Brivat - Dispensary, 125 S. Carf St., 3id driestisch oder mindlich freien Rach in allen pereisen Blut- von Rerventransseiten. Dr. Hutchinfons Mittel beiten hause, dassend and mit geringen Kosten. Sovechinnden: Boom. die Albe-kachu. Sonntags 10 bis 2. Jimmer 43-8.44. 24mg13

Privat-heim für Damen, die ihre Riederfunft er warten. Unnahme dem Gabies bermiffelt. Schand dung aller Fraueufrankfeiten; firengise Gerichwiegen heit. Frau Dr. Schwarz, 270 W. Adams Gir. dam

Frauenfransbeiten erfolgreid behandelt. Dr. Schreber, 70 State Str. Jimmer 312. Sprechftunden 2002 bis 514 Uhr. Wohnung 27. nub handber aus

Das Frikche.

Erablung von Grafin DR. Renferling.

(18. Fortfebung.)

Ru füch einer bat Berenvolt, " mur: melte er verbutt, mabrenb auf feinem breittnochigen, pommerfchen Beficht fic bas bummfte Erftaunen malte.

Aften erfaßte ben Borgang im Mugen= blide, ba er ihm ja formlich Antwort auf bie in ihm taum entstanbene Frage gab. Das Mabden flog, als es ihn fah, ju ihm bin, warf bas Scheit fort und umfaßte feinen Urm.

"Gie werben mich fcuten!" rief es leibenschaftlich aus. "Ich kann mich kleiben, wie ich will! Ich kann alt ober jung sein, wie ich will! Diese Elenden haben deshalb kein Recht, mir bie Rleiber vom Leibe gu reigen . . . "

"Gewiß nicht, " antwortete Aften ru= big, "aber Gie haben bas fellft hervor= gerufen. Warum nahmen Gie eine Rolle auf fich, bie Gie nicht burchfüh= ren tonnten? Gobalb bie Daste ben Leuten verbächtig vortam, mar gu erwarten, bag fie versuchen murben, biefelbe gewaltfam gu lüften. "

"Sie Sie merben mich fcuben? ftammelte bie Getabelte wie vorher.

"Ich werbe bas gar nicht nöthig ha ben," fagte Aften ernft, "benn es wirb Sie jest, wo mir wiffen, wer Sie finb, niemand mehr beläftigen. Jungens, macht mal, bag ihr hier 'raustommt," tommandirte er bann auf beutich: "Rehrt!

Die brei marfdirten tergengerabe Der Major budte fich unb binaus. reichte bie am Boben liegenben Tucher bem Mabden,

"Sier find Ihre Toilettengegenftanbe: bie übrigen find, bente ich, tunftig über-Benn Gie biefe bier in Rube wieber angelegt haben, bitte ich mir gu geftatten, Gie auf Ihrem Bimmer gu befuchen, und mir alsbann mitzutheilen, wie es tommt, bag Gie in biefem Saufe allein gurudgeblieben finb. "

Er verbeugte fich und verließ bie Ruche. Das Madden frand hochathmend eine Minute mit ben Tuchern in ber Sand ba. Dann fturgte fie in ihr Bimmer, feste fich und fab ichweigend vor fich bin.

Sie mar wie benommen. Aftens gleich= gultiger Ruhe mar es volltommener als ber tappifden Reugierbe ber Golbaten gelungen, ihre Faffung zu erfcuttern. Bie tam es, bag ihn nichts in Erftaunen fette? - Konnten ihre Schonheit, ihre Jugend völlig ohne Ginbrud auf ihn bleiben? Satte er nicht vor ihr geftanden fo gleichgültig, entschloffen, ficher, als ob er einen Refruten einerergire? . . Dicht eine Minute hatte er feine talte Befonnenheit verloren . . Gie mar es, bie wie auf ein Rathfel auf ibn blidte. Mit bemfelben Musbrude manberten ihre Blide jest noch burch bie Er werbe tommen, hatte er ihr gefagt, und banach fragen, weshalb fle hier allein geblieben fei Dein! bas wollte fie nicht! Sierherein burfte er nicht Gher wollte fie-ja fie wollte gu ihm! Beffer ben Lowen in feiner Sohle auffuchen!

Sie erhob fic und trat vor ihren Toilettentifd. Sie fah abideulich aus mit ben gemalten Falten und Rungeln im Geficht, und es trieb ihr bas Blut in die Wangen, als fie bachte, ba er fie fo und mit ber unorbentlichften Rleibung gefeben batte. Satte er mit einem Buden ber Wimper verrathen, ak ihn ihre Schonbeit bennoch bluffte, bag es fein Intereffe, feine Reugierbe, ebenfo mie bie ber Golbaten, erregte, gu entbeden, bag unter ber alten Maste fich ein junges, blübenbes Beib verftede, es mare für fie ein Alltagemenich gewesen wie jene, nicht werth, bag fie ihn beachtete. Aber fo, wie er fich ihr gezeigt, hatte er ben festen Entschlug in ihr gewedt, feiner Gleich= gultigfeit Trop gu bieten. Es mar unverschamt von ihm, fo gelaffen gu bleiben. Gie wollte ihm zeigen, bag fie minbeftens fo ruhigen Blutes fei,

wie er! . . . Richt ohne Dube entfernte fie bie haflichen Dalereien. Die fconen, ein wenig ftrengen Formen bes Gefichtes rundeten fich jugendlich, fobalb die funft= lichen Falten aus ihm wichen. Die fcmargen, manbelformigen Mugen ent= bullten ihr Feuer unter ben breiten, weit= aufgeschlagenen Libern, ber Munb nahm feine weichen, jugendlichen Linien an. Gie thurmte bas ichmere ichmarge Baar in tunftvoller Frifur in vielen Rollen vom Bintertopfe nach ber Stirn empor. Die Buge maren fo regelmäßig, baß fie felbft unter biefer entftellenben Brifur noch feffelnb blieben, aber bie Fülle bes haares machte es fcmierig, es fo unterzubringen. Als dies endlich gelungen war, trat die ganglich Beranberte an einem Banbichrant, nahm ein Trauers fleib heraus und legte es an. Es folog fich tnapp um bie volle Figur. Sie betrachtete nachbentlich bas Innere bes Schrantes, fcblog ihn barauf ab, ftedte ben Schluffel in ihre Tafche, fah fich migtrauisch im Zimmer um, verfolog bann auch biefes und begab fich

au bem Offigier.

Schon bei ihrem Gintreten entbedte fie, bag es ihr gelungen mar ihn boch gu verbluffen. Er war vermundert, gu: mal fie in ber Frifur und bem Rleibe, bas fie gemablt, wirklich ausfah wie eine Dame, welche beanfpruchen tonnte, bağ er ihr feinen Befuch machte. 3bre Schönheit blieb auch nicht ohne Birtung auf ihn. Run batte bas boch etwas Beinigenbes für fie. Gie batte nicht anbers gehandelt, hatte fie ben Entfolug wiederholen muffen, aber ihre Festigkeit tonnte fie taum bavor bemah: ren, verlegen ju merben. Er erlaubte fich, ihre Erscheinung biesmal neugies riger zu betrachten. Dhne Fehler mar ihre Schonheit nicht. Die Saut, im übrigen frifc und weich, fpielte in bet Farbe gu febr in's Gelbe, bie Mund: wintel batten einen berben, verächtlich gefentten Bug, und über ihnen lag ein gatter fcmarglicher Flaum, ein Unfab gu feinem Schnurrbartchen, ber nicht gu vertennen war. Aber zeichnete gerabe bies nicht verführerifc bie weiche Bilbung ber Lippen nad? Sob ber gelbe Sautton nicht bie von langen Wimpern umfaumten buntlen Mugen in leuchten:

berem Glange hervor?. Bog nicht fos gar eine kleine, braunliche Barge, zwei Finger breit von bem Ansab bes linken Ohres, ben Blid nur ofter auf das garts

gerundete Doal ber Wange hin? Aften gab fich Muhe, feine Ueberra-fchung auch biesmal nicht bemertbar werben gn taffen. Er erhob fich, als fie tam, und verneigte fich, ohne mit einem Borte zu offenbaren, bag er bies Rommen nicht erwartet habe. Er bot ihr einen Sit an, aber fie nuhm biefen nicht, fonbern blieb ftehen und ftutte nur die Sand auf ben Tifch.

"Ich tomme felbit, um Ihnen gu fa= gen, was Gie wiffen wollen. Gie follen nicht benten, bag ich mich fürchte," fagte fie.

"Daran habe ich gar nicht gebacht," antwortete er ruhig.

Gie errothete unter feinem prufenben Blide, raffte aber ihre gange Entichlof= fenheit gusammen, richtete fich in fester Saltung auf und erwiderte: "Das ift mir lieb, benn ich werbe mich entichließen muffen, hier im Saufe zu bleiben, fo un= gern es auch geschieht. "

"Gollten Gie bas wirklich muffen?" fragte er befrembet. "Ich meine, Gie werden boch wohl irgend eine Familie im Dorfe haben, Die bereit ift, Ihnen ein Dbbach zu geben?"

Der berbe Bug grub fich tiefer um "3d gebore nicht in biefes Dorf, unb

bie Leute in ihm mögen mich nicht. 3ch bin Bariferin und bleibe lieber für mich." "Co Aber wie tommen Gie bann

Sie ichloß fur eine Setunde bie Mugen, um bie Flammen beshaffes zu verbergen, bie aus ihren buntlen Tiefen emporichof= fen, und jagte turg mit harter Betonung:

"Das haus gehört einem Better mei: ner Mutter, einem ältlichem Junggefel= len, ber mit einer alten Dagb bier wohnte. Bor turgem ftarb meine Mut: ter in Baris und ließ mich arm gurud. Balb barauf tam biefer Better unb holte mich ju fich. Ich follte ihm bie Birthichaft führen. Aber ich mertte balb, baß er mich heirathen wollte, und bas mochte ich nicht. 3ch möchte mein Leben nicht hier verbringen, ich tann mich in bas Dorfleben nicht finben. 36 hoffte in Baris eine Stellung gu finden, uoch ehe er fich erklart hatte. Da brach ber Rrieg aus und gerftorte unfere Blane. Bir beschäftigten uns mit anberen Gorgen, und eines Morgens hieß cs: bie Breugen tommen! Um Morgen barauf war mein Liebhaber fort und feine alte Dagb mit ihm, jebes nach einer anderen Seite, glaube ich, bei Racht und Rebel entwichen. Dich hatten fie gu benachrichtigen vergeffen. Gold ein unnutes Wepad, wie ein Madden, nimmt man ja auch, wenn bie Reise eilig ift, nicht gern mit. 3ch blieb also bier und beschloß, mir auf meine Beife zu helfen. 3ch machte mich alt, wie Sie wiffen, um neuen Bemun= bern gu entgehen. Aber ich hatte auch barin fein Glud "

Aften borte aufmertfam gu und fühlte ein aufrichtiges Bedauern für bas Mabchen. Er borte viel Bitterfeit aus ben Burgen Borten und errieth, bag bier ungewöhnliche Schönheit, Die unter gludlichen Berhaltniffen wohl ber Stolg gewesen ware, in biefen Tagen in Wahrheit zu Furcht und Zittern Berans laffung geben tonnte.

"Ich munichte, Gie maren glud-licher gewejen", fagte er marmer, "benn es ift immerhin miß: für ein junges Dabden, allein i einem Saufe voll Golbaten gu bleiben. 36 rathe Ihnen nochmals, wenn Gie

irgend Jemand im Dorfe tennen Bieber ichloffen fich bie buntlen Bim= pern halb über ben Augen, und ber hubiche, berbe Mund antwortete ein fur-

ges "Rein!" Mftens prufenber Blid murbe fcarfer. Gigenthumliche Zweifel fliegen in ihm auf. "Gie haben zu enticheiben," fagte er langfam, "aber bebenten Gie mohl, bag 3hr Ruf leiben wird und muß, wenn Ihre Dorfgenoffen erfahren, bag Sie freiwillig hier im Saufe bleiben. Es ift nun einmal nicht Gitte, bag ein junges Madden fo felbftftanbig auf: tritt, gang befonbers bei Ihren Lanbs:

leuten nicht "
"Sie irren, " erwiberte bas junge Madden talt und fah ihn gerabe an, "man wurbe es mir hier verbenten, wollte ich bas Saus verlaffen. Golba: ten find ja auch überall. "

(Fortfebung folgt.)



Beim Musbeffern - der Schwindfüchtige, ber nicht allen Urtheile und gewöhnlichen Menichenverftandes ermangelt. Er mirb Dr. Bierce's Golben ernangelt. Er wird Dr. Pietre's Golden Medical Discovery einnehmen. Halls es zur rechten Zeit genoumen und ein ehrlicher Ber-luch danit gemacht wird, wird es sichere Seilung bewertstelligen. Schwindsucht ist gleichbedeutend mit Lungen-Strofuloje. Ge-gen Strofelis, in den Mipriaden von Formen, und gegen alle Leber. Blut- und Lungen-trankeiten, ist das "Discoverh" ein under-gleichliches Seilmittel. Es is das einzige

gleichliches Peilmittel. Es ist das einzige garantirte. Falls es dir nicht wohlthut oder dich heilt, empfängst du dein Geld zurüd. Du bezahlft dein Geld nur, weum es dir gut gethan hat.

"Discovery" stärlt schwache Lungen, und enert Blutspeien, Rurachmigkeit, Brusteitunger, Kenchusten, und ähnliche Affectionen. Laß dich nicht bethören, etwas anderes zu nehmen, wolches dir als "gerade so gni" augepriesen wird, und das dem gewissalisien Berkanfese einen größeren Brosit adwirft. Es gibt nichts auf der Welt, das dem "Discoverh" gleichtommt. Es enthält keinen Enthol, um dich zu berausschen ist einen Syrons der Index, um deine Berbauung zu behindern. Es ist edense eigen in seinen heilkräftigen Wirtungen, als wie in seiner Zusammenhellung. Außerdem ist es gleich heilträftig für Erwachsen wie für Sinder.

Ein aufregender Verkauf!

Auswahl von "The Globe's" Feinsten Tailor-Made-Männer-Anzügen,

welche "The Globe" verfaufte für \$20, \$25, \$28, \$30, für

Diese Unzüge

find gemacht aus feinsten importirten und ameritanifden Clay Borfieds, Thibets, Cheviots, Tricots, Bales, Tweeds, Scotches, Blarneys, Corffcrems und Caffimirs. Farben: Blau, Schwarg, Braun, Tan, Grau, Gleftrifc Blau, fomie elegante Cheds, Plaibs und Streifen. Die Auswahl ber Mufter umfaßt Alles, 3. B .: Den eleganten und fleibfamen Brince Afbert, Die bie Figur gur Geltung bringenben Ifnöpfigen Cutaways, ben bequemen einreihigen Frod-Angug, Die mobifchen, boppelfnöpfigen, sowie Die leicht paffenben, einreihigen Sads. Diefe Unjuge find Ta i lor = Mabe und paffen wie ein hanbicuh. Jebermann finbet, mas ihm paßt, ba fammtliche Sachen in regularen und fpeciellen Größen vorhanden find, für große, folante und turge fette Berfonen. "The Globe" vertauft biefe Unjuge fur \$20, \$25, \$28 unb \$30. Unfer Antauf ihres gangen Lagers fur weniger als 50 Cents am Dollar fest uns in ben Stanb, Guch bie Auswahl gu offeriren für

Zwölf Dollars und achtundachtzig Cents.

"The Globe's" Borrath von Knabentleibern gum Bertauf gum....... Borrath von Ausftattungsmaaren gum Bertauf gum.....

214, 216, 218 und 220 STATE STR., Ecke QUINCY. Offen jeden Abend bis 9 Mbr

Eine Todesanzeige.

"Mein Partner 30g fich eine schwere Erfaltung, zu und es scheint schlimmer mit ihm zu werden. 3ch glaube faum, daß er heute herunterfommen wird." Dieses war die gelegentliche Bemerkung eines Beschäftsmannes auf eine an ihn gestellte frage. Dor Ablauf einer Woche

war ber Laden geichloffen, und an der Chur befand fich eine Todesanzeige. Es ist die alte, alte Geschichte - eine Erfaltung, ein vernachlässigter Buften, rasche Schwindsucht und

Das Grab.

Wie leicht dieses werthpolle Leben hätte gerettet werden mögen, wenn man gu dem außergewöhnlichen Borbengungs: mittel der erften Stadien der Schwindsucht,

Hale's Honey

Horehound and Tar

feine Zuflucht genom. men hätte. Dieser heilfame Balfam ift feit vielen Jahren dem Dublifum befannt und fteht hervorragend da als ein vollkommen zuverläffiges Beilmittel; es vertreibt Suften, Grfal: tung und Lungen: leiden, welche fich zu unheilbarer Schwindsucht

zu entwickeln drohen. Ueberall in Apothefen gu haben. Dite's Jahnwehtropfen furiren in einer

Die besten und bisligsten Brud-bänder faust man beimFabritam ten Otto Kaltoich, Koom 1, 138 Glarf Six., Ede Madijan

Mmmg! Keil & Hettich,

Uhrmacher u. Juweliere, früher im Afhland Blod,

65 E. Washington Str.

Sprechen Sie por und Sie merden in der altgewohnten reellen Weife bedient werden. 8mafabibolm

Anorddenticher Lloyd Schnelldampfer-Linie Queze Meifezeit, Billige Breife, Gute Betöftigung.

CELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in Rem Port. S. Clauffenius & Co., General-Agent für ben Beften.

Redisanwälte.

ADOLPH TRAUB

____ Novofat,

1213 Tacoma Blbg., Mabifon und La Seffe Str. Julius Golbater. John B. Robgers. Goldzier & Rodgers,

Pleditsanwälte, tjaljs Zimmer 39&41Metropolitan Blod, Chicago R.B. Gde Randolph und La Calle Giz

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Gelb?

Wir verleiben Geld zu irgend einem Betrage von 425 bis 310,000 zu den möglicht niedt gen Raten und in fürzefter Zeit. Wenn zhr Geld zu leiben wänlicht auf Nödeln, Pianos. Betrde. Wagen, Antischen, Laggerhaussscheine oder personisches Eigenthum irgend welche nicht, hach unteren Naten zu fragen, bedor Ihr eine Anleihe macht.

Wir deren Geld ohne daß es in die Lespenstäcken zu fragen, bedor ihr eine Anleihe macht.
Wir dere kielen Geld ohne daß es in die Lespenstäcken zu mehre Anneben fo zu bedienen. daß sie vieletz zu mus konnucz, wenn ür eine andere Anleichen fommet auf deiteileg Zeit ausgedehmt und Natieihen fommet den beite den Verleiben nuch iehe gemachte dahlung vermindert die Kossen ver Alleiche im Verdehlung der Metroge der Fabilung. Es wechen feine Gebühren im Verden der Fabilung. Es wechen feinen vollen dertag der Antepens.

Im Falle Ihr einen Restetrag auf Mödels, Kanos

ben bollen Betrag bes Dariebens.
Im Falle Ihr einen Neltbetrag auf Möbelk, Akmos ober anderes berfönliches Eigenthum irgend welcher Urt schulben solliel, werden wir denfelben abbezahlen und Guch so lange Frist geben, als ihr wünlicht.
Wir lassen des Gegenthum in Gurem Bestip, so daß Ihr den Gebrauch des Geldes sowohl als auch des Eigenthums habt. Bedenkel, daß Ihr zu jeder Reit Abgallungen machen und dadurch die Kusten Der Ansleich bermindern könnt.

Wenn 3hr Geld gebrauchen folltet, fo wird es gu Gurem Bortheil fein, guerft bei uns borgufprechen, bebor 3hr eine Anleihe macht. Chicago Mortgage Loan Co., 80 La Salle Str., erfter Flur über ber Strafe.

\$15.00 bis \$5,000.00.

Brandt 3he Gelb? 3hr tonntes betom men Um billigften. Am foneliften und ohne bag 3hr ober Guere Familie belaftigt werbet. Mir leiben irgend einen Betrag auf Mbbel, Pianol. Maldinen, ohne Entferuung derfelden. Ebendo auf dagerideinen, deiner Edmundiaden. Diamanten. ober irgend ein gutes Bland, zu den kinigiten Noden nud Judereffen. 3 ab ist es zurüft, wis Ihr könnt and fiellt die Zinjenzadlung ein.

3. 9. Walter & Co. 19mglill 100 Walbington Str. Bimmer 61 und 62. Geld zu verleihen! Anf Chattel und andere Siderheiten. Spriide i handlung: feine Deffinitigkeit. Spreigt das bei MUTUAL MORTGAGE & LOAN O B. 38. 164 Baldington Ets.

Minangielles.

GELD

ibatt, wer bei mir Paffagescheine, Cajute ober Zwischended, nach ober won Dentschland faust. In deförbere Passagierre nach und von Samburg, Bermen, Mnieberpen, Aviterdam, Um kredam, Harber, Salfagiere nach Euroba liefere mit Bestäffwere. Passagiere nach Euroba liefere mit Gehalf rei au Bord des Dampters. Mer Preumde oder Berwande von Europa sommen lassen will, fann es nur am feinem Interste sinden, den im Fredfarten zu lösen. Antunft der Passagiere im Chicago steid rechtzeitig gemeidet. Adheres in der Geheral-Agentur don

ANTON BOENERT 92 La Calle Gtr.

Bollmachts und Erbicaftsfachen in Europa, Collettionen, Boftausjahlungen se, prompt beforgt. Countags offen bis 12 Uhr. Geld zu verleihen

an ehrliche Leute, ju niedrigften Binfen, ohne Forb fcaffung pher Beröffentlichung, auf Mobeln. Bignos. Bierbe Bagen Wirthichafts- und Laden-Ginrichtungen, Lagerhaus icheine und erfter Rlaffe Werthpapiere. 13 Das einzige bentiche Gefcaft in diefer Met. UNION LOAN CO., 108 5th Ave.,

3immer 2. Briffen Dabifon und Balbington Str. Schukverein der Sausbefiker

gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabee Gtr. Branch Ben. Slevert, 3204 Bentworth Abe.
Offices: 614 Racine Abe., Ede George Etr.

\$50,000

an verleihen! gegen gute Sicherheit auf Grunbeigenthum.

Rohde, Staab & Fleischer,

hört auf, Rente zu zahlen! Bir leiben 80 Prozent bes Berthes jum Anfaufe einer Lot ober jum Bau eines Baufes, lojen auch Mortgages ab, und rudjahl=

leibe, Binfen inbegriffen. The North American Savings Ass'n. Commerce Building, vis-a-vis Board of Trade.

bar mit \$9.50 per Monat an je \$1000 Un=

Geld zu verleihen

gute Siheren and lieineren Summen auf irgend welche gute Siherheit, wie Sagerhaussigeine, erfter Claffe Schäcklispahiert und bewegtiches Eigenthum, Grundstigenthum, dybothefeten, Baudereins-Attlien, Bjetde, Waggen, Pianos, Möbel ic. Ich verleibe nur wein eigenes Geld. Betrag und Vedugungen nach Belieben, zahlbar ratenweile, auf monatliche übzahlung wern, gemäusch und Jinfen bemgenäh verringert. Aus Gelchäcke unter Verlawisgenheit abzewiedet. Bitte bejuchen Sie mich der jehreben die wegen näherer nustumft ober werden Jemand zu Ihnen schieden.

D4 2a Salle Str., Jimmer 35, Zelephon 1275.

Sichere Geldanlagen. Erfte Supotheten gum Bertauf an Dand. Gelber gu berleihen auf Chicago Grunbeigenthus Bollmachten! Beingiebung bon Paffage:Scheine bon und nad Denticland. Billige Preife, gute Bebienung garantirt burch

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 G. Randolph Str. Bonntags offen von 20—12 Uhr.

LIPMAN'S Leih-Office, "Inter Crean" Co-baude. 99 Madison Str.; Brivat-Eingang. 130 Dear-born Str., leibt Euch irgend einen Betrag auf alle Bertiggegeiftände; derfallene Übern und sienklaman-ten zu versaufen. billiger alle sonft; Baargabtung für altei Cold und Silber; Ühren und Schnuckjachen re-batirt; in feiner Berbindung mit sogen. Nortgagt-Companies; Geschäfte bertraulich.

Geld zu verleihen

offerirt

das ganze Cager eines Jabrikanlen

hochfeinem, reids gearbeitetem

MUSLIN NTERZEUG

Halben Preisen.

Jeder Artifel ift aus bestem Muslin, Cambric oder Mull hergestellt, besetzt mit echten Spiten oder vorzüglich passenden Stickereien.

Die prächtigste Auswahl in Gowns, Chemises, Beinkleidern, Unterröcken und Corfet-Ueberzügen, die jemals für zwei Dollars von einem Beschäftshause in Umerika verkauft wurden.

Gin Tagelohn in 2 Stunden! Spart \$1.04.

Verkauf von Männer kalbledernen

Schuhen!

Rur für kommenden Donnerstag Abend

bon 7 bis 9 Uhr. Echte talbleberne Sonbe für Manner, in Congreß, Lace ober Rnopfe,

ohne Tads ober Ragel, in 3 verschiebenen Facons. Gin jebes Baar ift garantirt und wollen gegen ein neues Baar umtaufden, menn baffelbe fich nicht gut tragen follte.....

Bir mablten bie Abenbftunden, bamit auch bem arbeitenben Bublifum Gelegenheit gegeben ift, fich einen bergleichen Bargain zu verfichern. Rur Donnerftag Abend von 7 bis 9 Uhr.

YORK, JOHN 777, 779, 781 S. HALSTED STR.



WASHBURN'S SUPERLATIVE FLOUR

WASHBURN CROSBY CO. RINDER-WAGEN.—L. G.
Spenoers Fabrik, 321 M. Mabias St. Mit verfaulen bireft und
replaren den Kulgen 35 it 88 au
iebem Alagen. Mit zepariren,
replaren han Kulgen 35 it 88 au
iebem Alagen. Mit zepariren,
fernunden und verfaulen auf vodentliche Abgehlungen. Bringe
biek Angeige mit und Jübe weiten
hüblden Spiken-Schrin. Jahrif auch Abends offen.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Gde Jadjon Sit. Beim Einfauf bon Jebern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf bie Marte C. E. & Co. ju achten, weiche die von uns tommenben Sachen tragen. CHAS. C. BILLETERS

California, Miffouris unb Ohio - Beine 85 Cts. die Gallone



Die größte Auswahl bon Rinder-Wagen, Bohrftühlen und Bohr-Schankelflühlen findet man in den Chicago Willow & Rattan Works, Ro. 268 & Salited Etc. Ro. 268. Wir berfaufen **Rinderwagen** billiger, als in Haus in Chicago. Alle unfere Waaren full it genes Fabritat. Bitte fprecht bor un engt Ench. Bergest nicht bie Nummer Ede Parrifon und Blue 30land Ave.

Absolutely Pure. Full Weight ASK YOUR GROCER FOR IT.